

Der „Saskatchewan Courier“ ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Anstellungen gelesen. Erscheint jeden Mittwoch und kostet bei Vorabbestellung \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Preis drei Monate: „Sask. Courier“ \$3.00. „Draper“ 50¢, Regina, Sask., oder spreche in der Office vor. Ungezogene Platen werden auf Verlangen mitgeteilt.

# Saskatchewan Courier

THE „SASKATCHEWAN COURIER“ is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many germanic Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 168. Telephone 67.

Organ der Deutschen Saskatchewan.  
Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 13. April 1910  
No. 25.

## 3. Jahrgang

### Aus dem Dom. Parlament.

Die Vorlage des Abgeordneten Miller, die das Beten bei Rennen verbietet und mit hoher Strafe belegt, ist schon ziemlich lange im Parlament beraten worden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Überwiegen die Sonntagsgesetze, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Überwiegen die Sonntagsgesetze, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Überwiegen die Sonntagsgesetze, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Überwiegen die Sonntagsgesetze, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Überwiegen die Sonntagsgesetze, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Überwiegen die Sonntagsgesetze, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Überwiegen die Sonntagsgesetze, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Überwiegen die Sonntagsgesetze, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Überwiegen die Sonntagsgesetze, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

### Liberale Konvention.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen konföderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

### Frühe Saatzeit.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saat begonnen haben, halten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

### Der Einwandererstrom.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

Unter Einwanderungs-Departement veröffentlichten einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält.

### Statistisches über unsere Ländereien.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

Das Department des Innern hat eine bis zum 31. Januar 1910 fortgeführte statistische Karte der Provinz veröffentlicht, die die verschiedenen Klassen der Bevölkerung zeigt.

### Todesstanz der Fünftundert.

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

Zu der bereits gemeldeten erditternden Katastrophe in den ungarischen Tertiären werden auch die folgenden folgende Einzelheiten berichtet:

### Neueste Nachrichten.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des geordneten Zustandes in Posen sind mit Erfolg geendet.







**Nur vier Kühe**

Das eine Kollerei nur vier Kühe umfasst, wird oft als Grund für Nichtanfertigung angegeben

Eines Neuen-Verbesserten  
**De Laval**  
Rahm-Separators.

In Wirtschaftlichkeit aber werden vier Kühe und ein De Laval Separator ebenso viel Butter ergeben als sechs Kühe ohne den Separator, und die Arbeit wird nur halb so groß sein.

Jeder, der die Wahrheit dieser Angabe begreifen will, und die Tatsache, daß sich der De Laval in der Zeit, die er bezahlt werden soll, selbst bezahlt, kann auf Antrag bei der Compagnie oder deren nächsten Agenten einen freien Versuch einer Neuen-Verbesserten Maschine in passender Größe erlangen.

Die De Laval hält ein Leben lang.

**The De Laval Separator Co.**

Montreal Winnipeg Vancouver

**Beim Oregoner Schaffning.**

Was vor 27 Jahren ein „armes Viehweid“ war, ist heute ein reiches Land. Es gibt in unseren Pacific-Gegeuden, wo ja selbstgemachte Millionen durch die Verhältnisse häufiger sind — arme Leute freilich noch viel häufiger — spricht man viel von „Bill“ Brown, dem Schaffning von Oregon, und seiner Laufbahn. Und je mehr man über dieses Schaffning in das Innere dieses Staates geht, desto mehr lüchelt man sich nach Brown's großem Landbesitz!

Von Meister einer ländlichen Schule mit 400 Monatsgehalt hat es Bill Brown zu einem jährlichen Einkommen von mindestens 140,000 gebracht, und er besitzt im mittleren Oregon etwa 65,000 Acres Land, — ein Gebiet von 100 Meilen Ausdehnung in südlich-westerlicher sowie auch in nördlich-südlicher Richtung! Das Land umfasst große Teile der Oregoner Counties Harney, Lake und Goshute, deren jedes größer ist, als viele unserer östlichen Staaten. Er brachte allerdings 27 Jahre, um seinen Reichtum, dessen itziger Zustand noch immer wertvoller wird, anzuhäufen, und er hat schwer dafür gearbeitet und auch viele Entbehrungen durchgemacht.

Vor 27 Jahren brachte Brown, nachdem er eine Zeitlang Jugendbildner in einer Dorfschule gewesen, mit zwei Brüdern eine kleine Schafherde zusammen, und die drei Brüder legten sich an öffentlichen Auktionen des Bacon Tire Mountain fest. Nach sieben Jahren kaufte Bill seine Brüder aus und trieb die Schafzucht nunmehr ganz allein. Er führte ein recht normales Leben. Gewöhnlich brach er, nur mit einer Handvoll Hühnern in der Tasche, und einem kalben Sauerbraten, von seiner Hütte auf, führte seine Schafe weit auf den Central-Oregoner Ebenen herum und schlief oft auf dem blauen Erdboden, manchmal mit einem Schaffel als Decke, aber meistens ohne das. Nur wenn es notwendig war, schlachtete er ein und wieder ein Schaf, verarbeitete es größtenteils seinen Händen und bewahrte sich nur ein Stück zum Braten auf. Auch andere Schaffner übten dieses Geschäft, aber ihre Herde nur sehr selten.

Etliche Monate hinter einander führte Bill ein so einsames Leben, wie ein Robinson Crusoe; und außer den Schafen und den paar Hunden waren seine einzigen Gesellschaft die Gejoten, welche den Rand anbellten. Nach heute noch nimmt Bill, wenn ihm Hirten gegeben, zeitweilig deren Stelle ein und hütet nicht selten unter solchen Umständen eine Herde von 6000 bis 7000 Schafen wochenlang. Im Ganzen besitzt er fast 24,000 Schafe und Lämmer, immer noch wenig genug für seinen so großen und vortheilhaft ausgerichteten Landbesitz. Im Uebrigen hat er auch etwa 6000 Pferde und mindestens 1000 Stück Hornvieh. Sein Land umfasst viele Quellen und Wasserläufe.

Bill — auch seine Angestellten nennen ihn nur so — ist, wie man so sagt, ein kurioser Knopf, und man erzählt sich manderlei Geschichten von seinem bizarren Charakter. Er ist bis zum heutigen Tage Junggeselle geblieben, — nicht aus Selbstsucht, sondern weil er eben die Nöthige noch nicht gefunden hat, und seine vielen Wohlthätigkeitswerke deuten durchaus nicht auf Geiz. Schon große Summen hat er namentlich für Schulen und Kirchen gegeben. Bill ist ein frommer Methodist, — aber noch ausgeprägter, als seine Frömmigkeit, ist seine große Frömmigkeit gegen Thiere! Dafür nur ein Beispiel, wie es nicht bezweifelbar sein kann:

Unlängst wollten in einem Städtchen des östlichen Oregon die Methodisten eine Kirche bauen und haben sich nach milden Beiträgen um. Bill hatte sich schon im Stillen entschlossen, \$1000 dafür zu geben. Da kam ein Mann, mit einem Jagdgeschummel im Mund, eines Tages zu ihm und stellte sich als Pastor jener Gemeinde vor, — aber sowie Bill den Glöckchenengel bemerkte, da klappete das Hühnerlein seiner Freigebigkeit zu, und der Pastor kriechte seinen Cent aus ihm heraus, auch später nicht: \$1000 kostete der Methodistentempel die fatale Cigarre im Munde ihres Gelehrten!

— Im Pariser Louvre wurde wieder ein Auktionslot auf ein werthvolles Gebäude veräußert. Es handelte sich um das Bildnis Heinrichs II., Herzogs von Montmorency, von einem der Brüder Remon. Am Spätnachmittag vernahm der Aufsichtsbearbeiter in den wenig besuchten Räumen der französischen Schule des Louvre ein verdächtiges Geräusch. Während ein schlechtgeleitetes Individuum an ihm vorüberging, überlegte sich der Beobachter, daß das Bild Heinrichs von Montmorency durch Verfertigung erheblich geschädigt war. Der Wächter vermochte den Urheber der verheerenden That noch zu erreichen und festnehmen zu lassen. Im Bureau des Aufseherdirektors Remon'se legte er sich dieser als nothwendig und arbeitsloser Handlungsschritte. Er legte hartnäckig die That. Das schädliche Gemälde wurde zwei Schmittwunden von je fünf Centimeter Länge auf, die eine über dem rechten Auge, die zweite am Hals des Auktionsbesizers.

— Am 1. März der Jahre 1892 wurde ein fürchterliches Unglück in der Nähe von Regina verheerend. Ein großer Teil der Bevölkerung wurde durch ein Erdbeben getötet. Die Ursache dieses Unglücks ist noch nicht festgestellt worden. Die Ursache dieses Unglücks ist noch nicht festgestellt worden.

**Deering**

**Bekommt die ganze Ernte dies Jahr.**

Denkt an die letzte Erntezeit zurück. Habt Ihr den ganzen Nutzen von Euren Feldern erhalten, den Ihr bekommen solltet? Oder habt Ihr durch Veräufertungen, verursacht durch Verunreinigungen an gebrauchten oder schlechten Maschinen, verlorene Zeit verloren? Kennt Ihr das ganze Getreide fassen, niederlegen oder verpacken, oder hat die Maschine einen Teil Eures Acker in jedem Felde zurückgelassen? Fragt Euch heute selbst: Galt die bestmögliche Refutation von meinen Erntemaschinen dieses Jahr erheben, und wenn ja, wo ist die Ursache, mir dieses Jahr dieses Jahr dieselben Dienste zu leisten? Wenn nicht — dann ist jetzt die Zeit, die Maschinen anzuschauen welche die ganze Ernte in kürzester Zeit hereinbringen wird mit der geringsten Anstrengung Eurerseits. Dies meint die Deering. Sie sind die Maschinen, die Euch die besten Dienste leisten werden. Sie sind für die landüblichen Ackerbau geant.

Der Deering-Ernter ist ein Rebell von Bescheidenheit in Handhabung. Ihr werdet keinen Krampf am Joch haben. Er zieht sich leicht und kann so leicht werden, daß er für alle Arten von Getreide und Feldern geeignet ist.

Ihr werdet mit einem Deering nicht zufrieden sein. Er ist eine exprobierte Maschine. Jeder Andere umloßt die Deering-Linie verschiedene andere Ernt- und Dreschmaschinen, Sämaschinen und Bodenbearbeitungs-Maschinen. Der lokale Deering-Händler hat 3500000 Maschinen, Mähmaschinen, Mähdrescher, Mähmaschinen und Mähmaschinen.

Interwacht die Deering-Linie. Erhält von Deering-Maschinen für Euch um werden. Besucht Euren lokalen Händler wegen Katalog und Einzelheiten, oder schreibt an das nächste Hauptquartier.

CANADIAN BRANCHES—International Harvester Company of America at Brandon, Calgary, Edmonton, Hamilton, London, Montreal, Ottawa, Regina, Saskatoon, St. John, Winnipeg, Yorkton.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY OF AMERICA CHICAGO U.S.A.

**IHC LINE**

**An die Farmer!**

Besichtigt unsere neuen  
**Uhren.**

Wir verkaufen  
**Waltham Uhren**  
von \$5.00 aufwärts.  
17 2te Str. in Goldgehäuse,  
\$18.00.

Bringt alle eure Taschen- und Wanduhren • Reparaturen zu mir. Wir werden sie gut und billig machen.

**Wanduhren, \$3.00 bis \$6.00.**

Wir verkaufen Augengläser und untersuchen die Augen umsonst.

Besucht uns, wenn Ihr in der Stadt seid.

Scarth Str. **M. G. Howe** Regina.

**Farm und Haus.**

**In Brasilien.**

Wie es einer Anzahl Deutschen in Brasilien ergangen, geht aus einer Correspondenz von Stamford, Connecticut, hervor, die uns ein Freund brachte. Wir teilen aus dieser Correspondenz Folgendes mit:

Meiner Schwester Johanna Bernhard Grossmann erhielt vorige Woche von ihrem Schwager einen Brief aus Brasilien, der sehr betäubende Kunde uns brachte. Da die Leser sich vielleicht interessieren, etwas über brasilianische Zustände zu erfahren, will ich den Brief folgen lassen:

Liebe Kinder! — Als mir euren Brief erhielten, waren wir gerade in der Arbeit, uns eine Straße anzubahnen in dem mächtigen Urwald. Als wir aber vernahmen, daß ein Brief aus der Heimat gelaufen war, warfen wir unser Handwerkszeug beiseite und setzten uns zusammen, um den Brief zu lesen zu hören. Wir sind hier beisammen: Ferdinand Vesemeyer, Johannes Meile, Johannes Ost, Mathias Meile, Scholtan Tisch, Franz Goldade und noch viele mehr. Während der Brief verlesen wurde, rollten allen Jüdern bittere Tränen die Wangen herunter, denn wir sind hier in eine große Wüste geraten und stehen viel Not und Hunger aus. Das brasilianische Klima können wir nicht ertragen; es richtet uns in den Rücken. Ah, liebe Freunde, wie im Leben hätten wir gedacht, daß uns ein so trauriges Los befallen würde! Wir sind hier in der Wüste, wie wir nicht gehen, wie wir nicht dem Tod ...

Arnold! Was wir an Mühsal und Plage auszuhalten haben, ist gar nicht zu beschreiben. In einer Gegend, wo wilde Tiere und Affen wohnen, wohnt hier ein freies Volk und in armenigen Hütten — Häuser gibt es nicht! In die Hütten ist man vor allerlei lächerlichen Insekten und auch vor Schlangen nicht sicher, denn diese kriechen überall herum! Unsere Nahrung besteht aus schwarzen Bohnenmehl und Grünzeug. Die Buzeln muß man fangen. Von Fruchtmehl ist gar keine Rede, denn das Bud kostet zehn Milreis. (Ein Milreis gleich etwa 54 Cent, oder etwas mehr als ein Gulden.) Wir gallowiger Dinge müssen wir in diesem Urwald arbeiten. Das Klima können wir nicht ertragen und wir sind alle zu Gerippen abgemagert. Das Ungewitter macht uns viel zu schaffen und löst jeder das seinen Körper mit Wunden und Geschwüren bedeckt. Dazu sitzen oder liegen die kleinen unglücklichen Kinder herum, ganz mit Wunden bedeckt und weinen vor Schmerzen. Vor unglücklichen Jüdinnen hat man weder Tag noch Nacht Ruhe. Ach, liebe Freunde, wie oft haben wir schon gewünscht, noch wenigstens so viel zu besitzen, daß wir wieder zurück, oder wenigstens in ein anderes Land auswandern könnten, aber wir sind machtlos! Wir sind so schlamm daran als der Krüppel am Wege! — Soweit der Brief.

Nach hatte verlesen, daß in dem Briefe auch geschrieben wird, daß es dort keine Brunnen gibt, denn die Quellen sind verrotten. Die Leute sind auf Regenwasser angewiesen, welches bei der herrschenden Hitze bald stinkend wird.

Jum Schluß grüße ich alle Leser des Auktions und meine Schulkameraden Joseph Bauer und Daniel Kasper in Süd-Dakota.

Ludwig Strodt.

**Lebensregel.**

„Wenig essen. Wasser trinken, viel gehen, nach einem bestimmten System leben. Vergnügungen nur mit Maß genießen, Erträge jeder Art vermeiden. In diesen weisen Lebensregeln liegt in einer englischen Zeitschrift der Arzt Dr. Saltrick noch andere gute Rathschläge hinan: „Nur soll mit 6 Pence

pro Tag leben und auch diese verdienen. Alle, auch die Krüppeln unter uns, essen und trinken weit mehr als nötig ist. Die drei besten Vorzüge sind: Diät, Ruhe und heiteres Gemüth. Die Arbeit hat wahrscheinlich noch keinen Menschen getödtet, die Hypochondrie aber tödtet unbedingt. Wie erhält man sich jung? Jedem man fortwährend arbeitet. Der Mensch altert nur dann, wenn er nichts mehr tut. Verleht mit jungen Leuten und werde Vater oder Mutter; wer ständ hat, lebt länger als der, der keine hat. An der Gesundheit von Kindern bleibt die Jugend länger erhalten; man wird selber wieder jung, wenn man sie erzieht und an ihrem Zögeln theilnimmt. Was auch immer passieren möge, man lasse sich nie von Pessimismus überwältigen und lasse die Vergangenheit und die Töten ruhen. Der Mensch hat das Alter seines Geistes. Seid froh und frohlich wie die Kinder. Solange es nur möglich ist.“

**Emotionelle Erfahrungen auf der Suche nach einer Kur. — \$50 nur für einen Versuch.**

Die verschiedenen und kollektiven Erfahrungen einzelner Leute, die an Hautkrankheiten leiden und in die Hände sogenannter Spezialisten geraten, hört man selten. Die Eigentümer von Jam Ruf erhalten nahezu täglich Zuschriften von Personen, die durch Jam Ruf geheilt wurden und in vielen Fällen erzählen diese Briefe eine interessante Lebensgeschichte von der Suche nach einer Kur.

Herr Arthur Johnson, 547 Lansdowne Ave., Toronto, sagt:

„Vor einiger Zeit bekam ich einen schlimmen Ausbruch an meiner Stirn, welchen ich mir wahrscheinlich durch Zwifktion beim Barbier zugezogen hatte. Dieser Ausbruch wurde sehr schlimm und dehnte sich über die ganze Stirn aus in Form von offenen Wunden. Ich ging zu einem Doktor, der mich darauf behandelte. Trotzdem breiteten sich die Wunden aus, bis sie den ganzen Kopf bedeckten. Da mir die Behandlung des Doktors nicht half, beendete ich sie und versuchte verschiedene Hausmittel. Ich nahm auch Medizin, in der Hoffnung, die Wunden zu heilen, aber auch das war vergeblich. Dann verliedte ich Plutimischungen, aber auch nicht eine half. Ich war alsdann in einem schrecklichen Zustande und als letzte Hilfe versuchte ich es mit einem Spezialisten. Er behandelte mich für ein Weile, was mir über \$50 kostete, aber die Wunden wurden nicht besser. Sie schmerzten und brannten zu Zeiten, doch ich vernahm verrückt wurde. Eines Tages fragte mich ein Freund, warum ich Jam Ruf nicht nicht gebraucht hätte und gab mir ein wenig davon. Diese Kleinigkeit tat mir mehr gut als alle das lange Behandeln von Doktoren und Spezialisten. Ich besorgte mir sofort einen Vorrat davon und fing gleich mit der richtigen Behandlung an. Ich sah und fühlte bald den Unterschied in den Wunden und wußte, daß ich endlich etwas erhalten hatte, das mich heilen würde. Jam Ruf heilte mich mit geringen Kosten. Es waren nur einige Schachteln nötig, um dies zu tun.“

Widat nur für Hautkrankheiten, auch für Schmitze, Schürfwunden, Berenunungen, Piles, entzündete Oberlippe etc. ist Jam Ruf unvergleichlich. 50 Cts. die Schachtel bei allen Drogerien und Händlern oder postfrei für den Preis direkt von der Jam Ruf Co., Toronto. Verweigert Nachahmungen.

— Feiertage Gifte in allen Fällen von Rehl- und Lungen-Drüben durch Gebrauch von Chamberlain's Hustenmittel. Angenehm zu nehmen, beruhigend und heilend in Wirkung. Verkauf von allen Drogerien und Händlern.

**Specials diese Woche**

— bei —

**Gordons.**

200 Paar Ueberziehhosen und Jacken. In Blau, Demine, Blau und Weissen Streifen und ganz Schwarz. Einige leichtes Gewicht, andere regulärer Drillisch, alle mit Krag und Hosenträgern. Regelmäßiger Preis bis zu \$100 das Paar.

**Diese Woche 50c das Paar.**

**Männer-Arbeitshemden.**

In schwarz und weissen Streifen, grauen Streifen und Khaki-farben, Duff. Alle Größen.

**Special-Preis 65c das Stück.**

**C. H. Gordon & Co.,**  
1727 Scarth Str. Der Arbeiter-Laden.

**Beschützt**

**Euer Eigentum vor Blitzschlag.**

Die Hawkeye Lightning Rod Co. of Winnipeg, Canada, mit ihrem 98 Procent reinen Kupfer-Kabel kann Euer Eigentum vor Blitzschlag bewahren und gibt Euch die höchste Garantie, daß Ihr lange Zeit die Eigenschaften in bester Verfassung haltet, wie sie von unseren authentischen Agenten erreicht werden. Ein Hawkeye Blitzschutzkabel wird mit 6 Prozent Zinsen, irgend eine Zeit, wenn Euer Eigentum durch Blitzschlag beschädigt wird, und diese Blitzableiter dauern ein Leben lang.

**Nun meine Freunde:**

Wir sind in diesem Geschäft jahrelang und wissen aus persönlicher Erfahrung, daß was mit **Antifer-Kabel** versehen ist, bewahrt ist. Wenn Ihr daran zweifelt, fragt irgend einen Verlässlichen Agenten, ob er je einen Schaden an einem Gebäude abgesehen hat, das richtig mit einem **Hawkeye-Kupfer-Blitzableiter** versehen war. Wir sind die Fabrikanten von **Hawkeye-Kupfer-Blitzableitern** und wissen, daß jeder Fuß Draht, den wir legen, reines Kupfer ist, und wenn Ihr unseren Agenten Euer Gebäude mit Blitzableitern versehen lassen wollt, ehe die Gemüter der Salzen vorüber sind, wissen wir, daß Ihr nicht ohne sie werdet sein wollen. Nun, verehrter Farmer, wenn Sie einen Sohn haben, der einige Sommermonate sparen kann, unterliegen Sie ihm und lassen Sie ihn unsere Agenten werden. Wir wollen einen ehrlichen und freiständigen Agenten in jeder Stadt in Ost- und West-Canada haben, er wird viel lernen und Sie werden es nie bedauern. Schreibt sofort an

**Hawkeye Lightning Rod Co.,** Winnipeg, Canada  
Box 3352, Station B. Agenten verlangt.

**Farmer!**

**Wollt Ihr das beste Mehl für Euren Weizen?**

Wenn so

**Dann bringt ihn zu unserer Mühle!**

Wir haben diesen Sommer wieder einige neue Maschinen eingeführt und haben jetzt die Mühle so vollständig wie nur möglich. Ferner haben wir einen erstklassigen Mähler angefaßt, welcher langjährige Erfahrung hat, sind infolgedessen imstande, besser Mehl zu liefern, als je zuvor, und da wir Tag und Nacht unsere Mühle im Gang haben, so können wir alle Aufträge schnell und gut erledigen.

Farmer, welchen ihren Jahresbedarf an Mehl kaufen müssen, erhalten solches von uns zu ganz besonders ermäßigten Preisen.

Wir garantieren alles von uns gelieferte Mehl, ob es nun gekauft oder für Weizen umgetauscht ist.

Auch Schrotten wir wieder alle Tage alle Sorten Futtermehl. Lassen die höchsten Preise für Weizen und Hafer. Kommt und überzeugt euch und ihr werdet zufrieden sein.

**Lemberg Flour Mills.**

Fred. Karlensig, Eigentümer.

**Lemberg, Sask.**

**Rühmt Euer Regina!**

**Setzt mit Eurer Kraft am Rade des Fortschritts.**

Die Capital City Mehl-Mühle ist in voller Sympathie mit der Bewegung für ein größeres Regina und glaubt, um es zu einem großen Fabrik- und Vertriebsmittelpunkt zu machen, Billige Lebensmittel die erste Bedingung ist.

Wir haben daher beschlossen, die Erzeugnisse unserer Mühle direkt an den Verbraucher zu veräußern und so dem Publikum den Mittelmann-Profit zu ersparen. Beachtet die Preise:

The Best yet	\$3.00	Sack Breakfast	3.00
The Capital	2.70	Shorts per Tonne	18.00
The Sunbeam	2.50	Bran per Tonne	17.00
Feed Flour	1.50	Bedingungen:	Nur für Bar.

Jeder Sack ist garantiert. Wenn nicht zufriedenstellend wird unser Kundler den Sack holen und das Geld zurückzahlen. Seri im Haus in allen Teilen der Stadt. Ihr gutes nahbares Brot verleiht unsern Kunden **The Capital**, das beste für den Acker auf dem Markt. Telephoniert eure Aufträge zu No. 924. Je 1000 Sack von dieser Mühle verkauft, ist für das Publikum eine Ersparnis von über \$500. Ebenso meint es das Verbleiben einer sehr großen Summe in unserer Stadt, die sonst für den Aufbau einer anderen Stadt verwendet werden würde.

Begünstigt einheimische Unternehmungen.

**The Capital City Flour Mills**

**W. F. Hydes' Mühle und Elevator**

**Balgonic, Sask.**

Unser Mehl ist das Beste. Wir mahlen nur alten Weizen und garantieren jeden Sack Mehl, der von uns gekauft wird.

Wir haben die beste Einrichtung zum Getreide-Schrotten und mahlen dies eine Spezialität.

Regina Niederlage 2133 Süd Railway Str.  
Phone 777

Wir eignen eine große Anzahl Lots im **Arcola Suburb.**

Diese sind der nächste und beste Annex zu Regina, da sie an Germantown angrenzen. Diese Lots sind auf monatliche Zahlungen zu verkaufen und sind sehr billig.

Wir wollen gut verbesserte Farmen gegen Stadt-Eigentum eintauschen und sofort Tiel geben. Wir verkaufen auch Land auf Ernte-Zeitzahlungen in allen Teilen der Provinz.

Wenn Ihr Eigentum zu verkaufen habt, kommt zu uns, ehe Ihr anderswo listet, und Ihr werdet auch gut tun, unsere Bitte zu sehen, ehe Ihr kauft.

**Smith Bros.** Real Estate und Finanz-Agenten.  
Scripps gekauft und verkauft. Geld zu verleihen.  
Regina: Post of Ottawa.  
1933 South Railway Str., Regina. Phone 231

**The Regina Lumber & Supply Co., Ltd.**

**Altestes Baubolgeschäft in der Provinz Saskatchewan.**

Händler in allen Arten von Holz, Katten, Schindeln, Kanten, Sägen, Läden, Fenstern und Verzierungen, Kalk, Kies, Gips, Rohle und allgemeine Baumaterialien.

Office, Warenhaus und Lager  
Dewdney Str., westlich vom Eisenbahn  
Unser Motto  
Nur bestes Material. Gute Bedienung



Saskatchewan Courier

Veröffentlichung jeden Mittwochs

Veröffentlichung jeden Mittwochs

Abonnement-Preise

Abonnement-Preise

Abonnement-Preise

Abonnement-Preise

Ausland

Deutschland

Der größte bis jetzt erbaute

Der neue Flugmaschine ist ein

Ein halber Dutzend würde

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Die Arbeiter fordern, daß

Spiele der Wände, über die

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

Die Fahrt, die ein so tragisches

man ohne vorherige Verhandlungen

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

General befürchtet man, daß

McKenzie's Saaten advertisement with image of a seed box and text: 'Achte auf McKenzie's Saaten in jedem Laden. Wenn Sie nicht führt, bestellt direkt von uns.' Includes contact information for Brandon, A. E. McKenzie Co. Ltd.

Union Bank of Canada advertisement: 'Totalbestand 30. Oktober 1909 über \$42,000,000. Jeder Dienst, den eine Bank tun kann für einen Farmer, Kaufmann, Geschäftsmann, Firma oder Korporation, Schul-Board oder Vereinigung.' Includes branch list and contact info.

Imperial Bank of Canada advertisement: 'Autorisiertes Kapital \$10,000,000. Eingezahltes Kapital \$5,000,000. Reserve-Fond \$5,000,000. Zweigbanken in Saskatchewan: Balgonie, Broadview, Hague, Moose Jaw, North Battleford, Rosetown, Saskatoon, Wilkie.' Includes contact info for Regina Zweig.

Northern Crown Bank advertisement: 'Haupt-Office: Winnipeg. Autorisiertes Kapital \$6,000,000. Eingezahltes Kapital \$2,200,000. Sparkasse - Besondere Aufmerksamkeit wird Spar-Konten gewidmet, welche durch Deponierung von \$1.00 und mehr bei jeder Zweiganstalt eröffnet werden können.' Includes contact info for Regina Zweig.

Continuation of the McKenzie's Saaten advertisement, including details about the seed quality and company information.



# Nur für einen Korn Namen \$500 in Gold!

Kostet nichts um sich zu beteiligen

Einem jeden Käufer von Samen bieten wir dieses Jahr etwas ganz außerordentliches, nämlich: \$500.00 in Gold für den besten Namen für unser neues, Namenloses Samen-Korn mit den riesig großen Körnern. (Siehe Bild.)

Unter diesen ist, einen pfeifenden trefflichen Namen für dieses Korn zu bekommen und derjenige, der uns diesen Namen einleitet, bekommt am 10. Mai die \$500.00 in Gold!

Das Komitee, das über den besten Namen entscheidet, ist: Prof. John J. Gid., (ein Deutscher) Generalmann von Wisconsin, Professor W. H. Moore, von der University of Illinois, Madison, Wis., und von Robert Gilbert, H. S. Galtman, La Grange, Wis.

Alle derjenige, der uns den besten Namen einleitet, bekommt \$500.00 in Gold.

Für 10 Cts. portofrei senden wir nicht nur unseren deutschen Katalog, sondern auch Proben von großartigen Samen, wie Salzer's Golden Yellow Corn, welches 12 Zonen hoch bei der Acker ergibt; Zeits, der 60 Bushel Getreide und 4 Tonnen Ernt liefert; Wainia Rex, der auf jeder Acre 100 Bushel liefert, sowie eine ganze Anzahl anderer herrlicher Korn-Samen-Proben.

Kad, so Sie 11 Cts. in Brief Marken einleiten, senden wir Ihnen alle obigen Proben samt Katalog und ein Paket des Golden Yellow mit dem riesig großen Kornent. (Siehe Bild.)

## JOHN A. SALZER SEED CO.

178 So. 8th St. LACROSSE WIS.

160 Acker Land frei!  
Wir, Salzer & Co. von Salzer's berühmten Golden Yellow Corn, welches 12 Zonen hoch bei der Acker ergibt; Zeits, der 60 Bushel Getreide und 4 Tonnen Ernt liefert; Wainia Rex, der auf jeder Acre 100 Bushel liefert, sowie eine ganze Anzahl anderer herrlicher Korn-Samen-Proben.

Freier Korn-Namen Coupon  
John A. Salzer Seed Co., 178 So. 8th St., La Crosse, Wis.  
Wohin senden Sie mir Ihren besten Namen?  
Name: \_\_\_\_\_  
Wohin senden Sie mir Ihren besten Namen?  
Name: \_\_\_\_\_  
Wohin senden Sie mir Ihren besten Namen?  
Name: \_\_\_\_\_

## Was denken Sie über Maschinen für Frühjahr und Sommer.

Nachstehend ist eine Liste, die nirgends durch Qualität geboten werden kann:

### P. & O. Canton Pflüge, Deering Drills.

Der große Vorteil der Deering Drills ist, daß die einfache Scheibe, die doppelte Scheibe und Spine Drills auswechselbar sind. Farmer, die irgend einen dieser Drills kaufen, können diese umwechseln in beide Stille dadurch, daß sie die betreffenden Teile auswechseln. Dadurch hat der Farmer einen Drill für alle Arten von Boden, hart und trocken, weich und feucht, oder ein gut vorbereitetes Saatbett.

Wagen, Democrats, Buggies, und alle andern Gerätschaften.  
Kommt und befragt uns über Spezial-Preise von irgend einem dieser Artikel.

### P. A. Sharp & Co., Earl Grey, Sask.

## Simpson-Hepworth Co. Ltd. Winnipeg P.O. Box 823

verkaufen Euer Getreide zu den höchsten Preisen.

Schickt Eure Frachtbriefe an uns und erhaltet Bar mit registrierter Post.

### 10 PACKETS 10 Farm SEEDS 10

A great trial collection of farm seeds... \$500.00 in Gold

## Saskatchewan Kohle

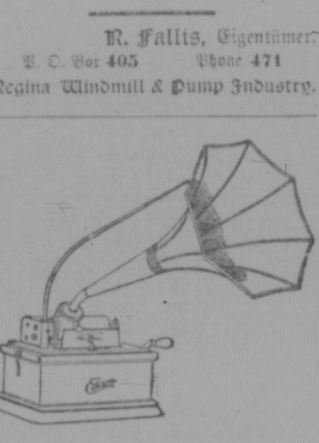
Eine erstklassige Ofen und Furnace Kohle.

Nach irgend einem Teil der Stadt geliefert, \$4.75 per Tonne. Besondere Preise für Waggon-Ladungen.

Phone 932  
Office and Lager: Dewdney Straße, zwischen Kote und Wood Str., gegenüber Gamoran und Peary Lagerhaus.  
S. Fielding, Manager.

## Billig zu verkaufen Windmühlen, Getreidegroder, Pumpen und Gasolin-Maschinen

Ed. S. Falls, Eigentümer  
P. O. Box 405 Phone 471  
Regina Windmill & Pump Industry.



Das musikalische Talent aller Nationen ist zu ihrer Verfügung, wenn Sie einen Edison Fireside Phonograph besitzen, der im Detail-Verkauf \$28.00 und all die Vorzüge und Stille treuer Maschinen vereinigt. Kommen Sie und lassen Sie sich die neuen Records vorspielen.

U. G. F. Scythes & Co. Masonic Temple Gebäude, P. O. Box 894, Regina

Regina Wholesale Liquor Co. auf der Scarth-Strasse für das berühmte Calgary Lager Bier. Nur \$3.00 jetzt für 7 Maß bei Abnahme von zwei oder mehr Fässern. Kommen ein volles Lager in Weinen, Viqueuren. Postbestellungen sorgfältig ausgeführt. Machen Sie einen Versuch. Regina Wholesale Liquor Co., Ltd. G. Tomlinson, Manager.

## Galt Kohle

ist die allerbeste.  
The Smith & Fergusson Co. Kleinige Agenten.  
Office: Smith Block, Kote Straße, Regina.

Deutsches Restaurant  
Billige Schlafstellen Gute Küche.  
Matthias Brunner, 10. Avenue, Margang Block.  
— Jede Familie und besonders die, welche auf dem Lande wohnen, sollten stets eine Flasche Chamberlain's Uniment vorrätig haben. Man kann nie wissen, wenn es im Falle eines Unfalles oder sonstwie gebraucht werden kann. Es ist vortrefflich in allen Fällen von Rheumatismus, Verstauchungen und Wundheilungen. Verkauf überall von Drogerien und Gändlern.

### Küste am Meergrunde.

Recherchen der Natur bei Ausgrabungen an der Küste von Afrika.

Die Ausgrabungen auf dem Grunde des Meeres, welche die Direction der Altertümer von Tunis auf der Höhe von Raddia veranstaltet, haben in diesem Sommer zu neuen überraschenden Entdeckungen geführt. Das antike Schiff, das dort unweit der Nordküste von Afrika einstmals gesunken ist, barg ein ganzes Museum antiker Marmor- und Bronzeweerte. Mit wahren Feinereien haben die griechischen Künstler, die Entdecker des Schatzes auf dem Meeresboden, im Mai und Juni ein Stück nach dem andern an die Oberfläche gefördert. Das war keine kleine Arbeit! Denn den Grundhof der Schiffsladung bilden eine große Anzahl Marmorstatuen, meist von 13 Fuß Länge und 2 Fuß Durchmesser. Eine von ihnen wurde gehoben, um einen Begriff von der Architektur zu geben, zu der die Säulen, die zahlreich an Säulenhäufen und die ionischen, sehr decorierten Kapitelle gehören. An weiteren Marmorstücken nennt der Bericht des Direktors der Altertümer in Tunis A. Merlin eine Anzahl dreieckiger Basen oder Pfeiler, auf Säulenhäufen ruhend, die Seitenflächen umrandet von Perlengehäusen, in Relief, sie tragen Aufsätze mit reichem Schmuck von Fischen und Mantidiblen; ferner vier gewaltige marmorne Kisthänge, umgeben von barchidischen Reliefs, vertheilt Seitenstücke zu der berühmten Hof-Statue im Louvre. Weiter muß das Schiff eine ganze Menge Bronzestatuen getragen haben, von denen bisher zwei nackte Toren, eine Statue eines jugendlichen Artemis, zehn überlebensgroße Köpfe von lachenden Satyrn, ein Jüngling, mehrere Frauen und eine Reihe von Kinderstatuetten gehoben wurden. Manche Statuen sind durch die Aufschüttung arg entstellt, bei einer Frauenstatue ist das Gesicht völlig unerschädigt. Auch ein Grabrelief mit einem Todtenmahl, an dem sechs Personen teilnehmen, wurde gefunden.

Neben den Marmorstücken sind Kunstgegenstände aus Bronze in großer Menge vertreten. Da gibt es eine große Zahl, die als Handelsgüter gebildet hat, Säulen, tangende Erden, einen Mann, der eine Mäule trägt, Büten, die als Hentel oder Träger gebildet haben, so eine Athena mit dem Helm von sehr feiner Arbeit, Artemis mit dem Köcher auf der Schulter, dann Köpfe von Pferden, Maulthieren, Enten, die als Beistücke und Verzierung gebildet haben, ferner Löwenköpfe, Masken von bärtigen Männern und Bacchantinnen, Götter, die den Beschlag an Möbeln bilden. Ein Vasenstück besteht aus einem zum Sprung gerüsteten Quader, eine Platte zeigt, wie Dreize, Säulen, Kapitelle, Thierfüße haben zu großen Handelsgütern gehört. Reizende Lampen vervollständigen die reiche Bronzesammlung. Die größte Leber-roschung aber brachten vier griechische Inschriften. Die erste ist eine einfache Grabinschrift für einen Mann aus dem Dorfe Phole in Attika, die zweite enthält auf 23 Zeilen einen Bericht der Paroloi, eines Diktators in Attika zu Ehren eines attischen Bürgers, auch auf der dritten Inschrift ist das Wort Paroloi zu lesen, die vierte endlich stammt aus dem Ammontempel in Athen und nennt die Weibergschichte, die der Demos von Athen diesem Gotte im vierten vorchristlichen Jahrhundert gemacht hat. Damit ist erwiesen, daß das gefundene Antikenschiff von Attika herkam, ehe es von wildigen Winden an die Küste von Nord-Afrika verdrängt wurde.

Auch von seiner Mannschaft und Ausrüstung sind nunmehr Spuren gefunden. Der Anker wurde gehoben, ferner zahlreiche Vorrathssamporen für Wasser, Öl, Wein; in einer noch die Reste von Pech zu erkennen. Auch eine Lampe aus Ton, etwa aus dem ersten vorchristlichen Jahrhundert, in der der Docht wohl erhalten war, gehörte zweifellos der Bemannung, wie auch zwei kleine Handmühlen für Brotkorn. Wohin aber dieses reichbeladene Schiff fuhrte von der attischen Küste her, kann kaum noch zweifelhaft sein. Kein anderer als ein römischer Provinzialbeamter — oder Antikenhändler, hat diese ausgeführte Menge griechischen Raubes, bei dem selbst die einfachen Inschriftenstücke nicht fehlen, auf dem Schiffe betreten lassen, um sie nach Italien herüberzubringen.

Weltpost und Luftschiffahrt.  
Soweit nach den bisherigen Erfahrungen feststeht, werden die verschiedenen Systeme der Ventilation in Deutschland in erster Linie, abgesehen von Kriegszwecken, voraussichtlich für den raschen Postverkehr dienlich gemacht werden. Da dürfte es interessant sein zu hören, wie der Begründer des deutschen Postwesens, ja man kann ruhig behaupten, des Postwesens der ganzen Welt, Heinrich von Stephan, über die Möglichkeiten der Post im Reich der Lüfte dachte. In einem Werte über die Weltpost drückte sich Stephan folgendermaßen aus: „Schon ist der Taube mit dem Delphin die Taubenpost gefolgt, und im Gebiete der Luftschiffahrt beginnen Reime sich zu regen, die uns die Wichtung einer regelrechten Ballonpost nicht mehr als etwas Unmögliches erscheinen lassen. Vielleicht ist der Zeitpunkt nicht mehr fern, da auch das überal schiffbare Luftmeer von Postfahrzeugen besiedelt sein wird. Wie die Weltpost schon jetzt ihren Flug über den Erdball genommen hat, so wird sie als die erste auf dem Wege sein, wenn es der Menschheit einmal vergönnt sein wird, dem Flugvogel gleich frei dahin zu schweben.“ Das schrieb Stephan 1885. Er starb 1897, konnte also seinen Traum nicht mehr verwirklicht sehen.

## REQUESTS FOR THE Authentic STYLE BOOK

Das erste Erscheinen unseres neuen Fruchthabers- und Sommer-Katalogs bringt eine wahre Lawine von Anfragen darnach. Wäre er früher erschienen, wäre er nicht maßgebend in bezug auf Stile gewesen. Er wird Ihnen die maßgebenden Kleidermoden für 1910 ebenso wohl als die neuesten Neuheiten, die unsere Armee von Einkäufern aus Europa gebracht hat, zeigen. Ihre Adresse auf einem Postkarte wird Ihnen diesen Postfrei bringen.

THE ROBERT SIMPSON COMPANY LIMITED TORONTO

5 Waggonladungen  
Winteräpfel  
Epps, Baldwins, Kings, Russels, Crab-Äpfel, Birnen, Weintrauben.  
Hausbakenes Brot, Candy, Kuchen.  
Williamsons Fruit Exchange.

Joseph Franck deutscher Uhrmacher  
1835 Scarth Str. Regina  
Pbone 380  
Reparaturen aller Art an Taschenuhren, Wanduhren, Gramophones, Juwelen, Schreibmaschinen und Nähmaschinen.  
Gut und billig von einem Sachverständigen ausgeführt. Befriedigung garantiert.

Josef Ambrosi  
Deutsches Barbiergehäuf und Pool Room.  
Heimliche Bedienung.  
Edt 10. Avenue und St. John Str.

Kommt zu dem  
Carbon Studio  
für  
Photographien  
und  
Vergrößerungen  
Gute Arbeit, mäßige Preise, höchste Bedienung.  
Unser Ziel ist, schnelle Resultate und gute Arbeit zu mäßigen Preisen. Wir sprechen Deutsch.  
The Carbon Studio, 1929 Scarth Str., Regina.

## Canada Drug & Book Co. Limited.

Silberwaren, Geschliffenes Glas, Porzellan, Federwaren, Bücher, Bibeln, Gebetsbücher, Weihnachtskarten, Kalender, Kleiderkästen, Toiletartikel, Werkzeugkasten, Rasierzeuge, Pinsel, Parfümerien, Puppen	Spiele, Bilder, Blöcke, Steinbaukästen, Mechanische Spielzeuge, Kataloge Magica, Dampfmotoren, Erienes Spielzeug, Wiegenpferde, Spielpferde, Puppenbetten, Puppenwagen, Spielzeug aller Art
--	---

Canada Drug & Book Co. Regina, Sask.

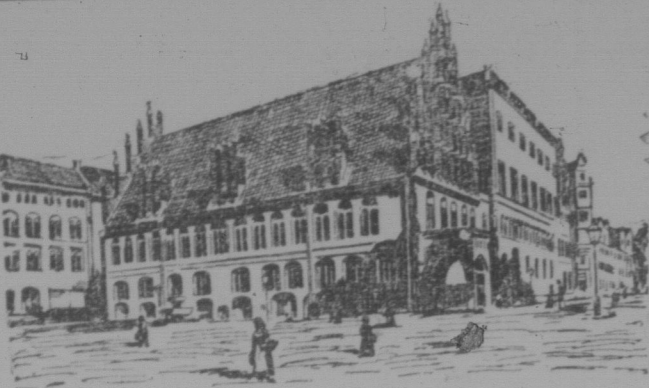
Bestellzettel.  
Unterzeichnet bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr.  
Name: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Post-Office \_\_\_\_\_  
Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.



# Streifzüge durch Deutschland.

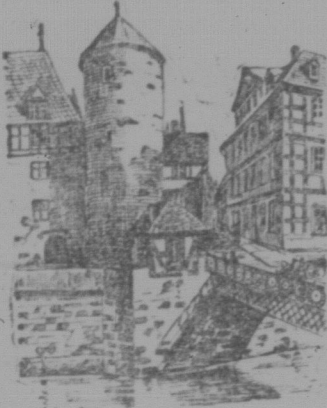
## Zwei Welfenstädte.

Wenn wir Hannover und Braunschweig als Welfenstädte bezeichnen, so ist das eine nur auf äußerlicher Ähnlichkeit beruhende Angabe, die in der That kaum noch Berechtigung hat. Denn die politischen Verhältnisse, welche auf die Welfenstädte der Welfenstädte in den beiden Städten herrschen, sind in den beiden Städten gänzlich verschieden. Die Stadt Hannover hat, wie wir schon gesehen haben, eine ganz andere Verfassung als die Stadt Braunschweig. Die Stadt Hannover hat, wie wir schon gesehen haben, eine ganz andere Verfassung als die Stadt Braunschweig.



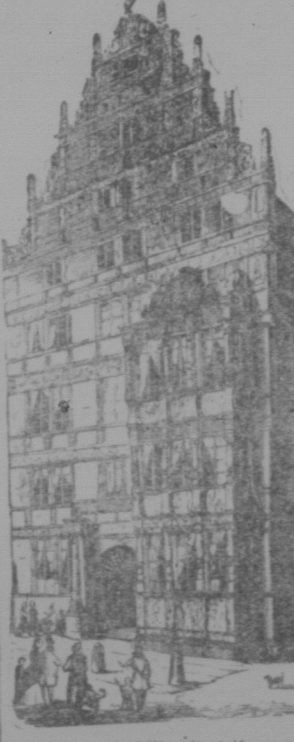
Rathhaus in Hannover.

Es ist ein sehr interessantes Gebäude, das die Geschichte der Stadt Hannover in sich trägt. Es wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit. Die Fassade ist reich gegliedert und zeigt die typischen Merkmale der norddeutschen Renaissance.



Zeughaus in Hannover.

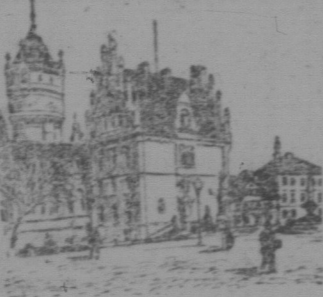
Das Zeughaus ist ein weiteres Wahrzeichen der Stadt Hannover. Es wurde im 17. Jahrhundert erbaut und diente als Waffenkammer für die hannoversche Armee. Die Fassade ist ebenfalls sehr beeindruckend und zeigt die typische Architektur der Zeit.



Schloss in Hannover.

Das Schloss in Hannover ist ein weiteres Wahrzeichen der Stadt. Es wurde im 17. Jahrhundert erbaut und diente als Residenz der hannoverschen Könige. Die Fassade ist sehr beeindruckend und zeigt die typische Architektur der Zeit.

Die Stadt Hannover hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



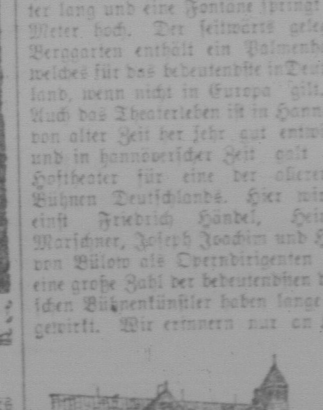
Schloss in Hannover.

Die Stadt Hannover hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Hannover.

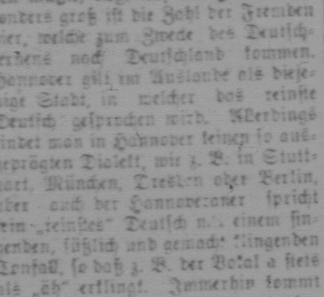
Die Stadt Hannover hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Hannover.

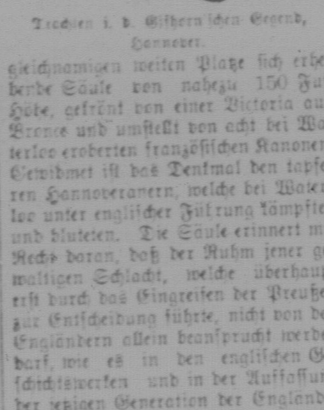
Die Stadt Hannover hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



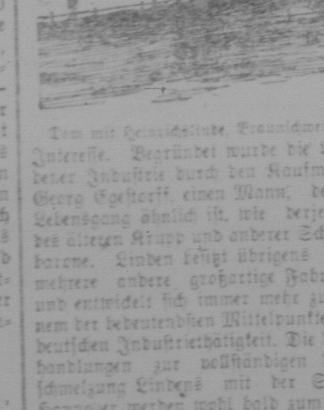
Schloss in Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

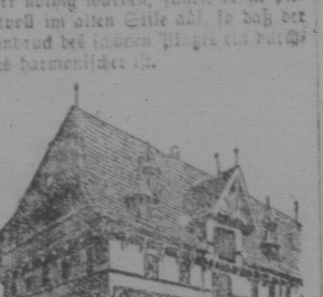
Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

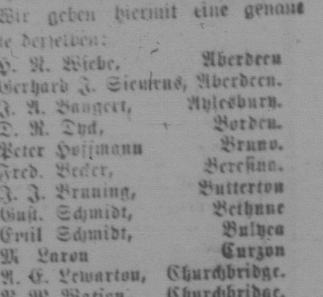
Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

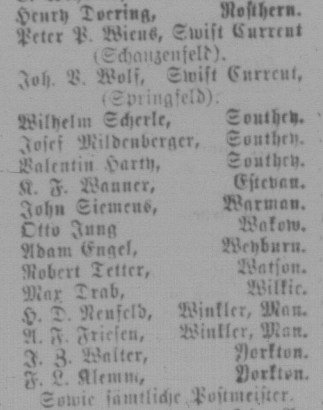
Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



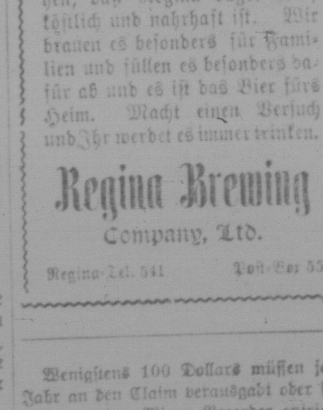
Schloss in Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.



Schloss in Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiges Zentrum in Deutschland. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die Architektur dieser Zeit.

### Auszug

aus dem hannoverschen Heimstätten-Gesetz.

Alle noch nicht betriebsbereiten oder unterbreiteten Familien mit getrauten Familienmitgliedern, die in der Provinz Hannover wohnen, sind verpflichtet, sich bei der hannoverschen Heimstättenverwaltung anzumelden.

Der Heimstätten-Gesetz ist ein Gesetz, das die Bedingungen für die Aufnahme von Familienmitgliedern in die hannoversche Heimstättenverwaltung regelt. Es enthält Bestimmungen über die Voraussetzungen für die Aufnahme und die Rechte der aufgenommenen Familienmitglieder.

Das Gesetz regelt die Aufnahme von Familienmitgliedern in die hannoversche Heimstättenverwaltung. Es enthält Bestimmungen über die Voraussetzungen für die Aufnahme und die Rechte der aufgenommenen Familienmitglieder.

Das Gesetz regelt die Aufnahme von Familienmitgliedern in die hannoversche Heimstättenverwaltung. Es enthält Bestimmungen über die Voraussetzungen für die Aufnahme und die Rechte der aufgenommenen Familienmitglieder.

Das Gesetz regelt die Aufnahme von Familienmitgliedern in die hannoversche Heimstättenverwaltung. Es enthält Bestimmungen über die Voraussetzungen für die Aufnahme und die Rechte der aufgenommenen Familienmitglieder.

Das Gesetz regelt die Aufnahme von Familienmitgliedern in die hannoversche Heimstättenverwaltung. Es enthält Bestimmungen über die Voraussetzungen für die Aufnahme und die Rechte der aufgenommenen Familienmitglieder.

### Reine Agenten.

Wir bitten unsere Leser, die ihre Adressen angeben wollen, sich die Liste der Agenten zu schicken. Die Liste enthält die Namen der Agenten und ihre Adressen.

### Reine Agenten.

Wir bitten unsere Leser, die ihre Adressen angeben wollen, sich die Liste der Agenten zu schicken. Die Liste enthält die Namen der Agenten und ihre Adressen.

### Reine Agenten.

Wir bitten unsere Leser, die ihre Adressen angeben wollen, sich die Liste der Agenten zu schicken. Die Liste enthält die Namen der Agenten und ihre Adressen.

### Reine Agenten.

Wir bitten unsere Leser, die ihre Adressen angeben wollen, sich die Liste der Agenten zu schicken. Die Liste enthält die Namen der Agenten und ihre Adressen.

### Reine Agenten.

Wir bitten unsere Leser, die ihre Adressen angeben wollen, sich die Liste der Agenten zu schicken. Die Liste enthält die Namen der Agenten und ihre Adressen.

### Reine Agenten.

Wir bitten unsere Leser, die ihre Adressen angeben wollen, sich die Liste der Agenten zu schicken. Die Liste enthält die Namen der Agenten und ihre Adressen.



Von Nah und Fern

Die Herren Adam Simonsen und Ernst Bay von Sidsdale waren gestern in der Stadt und besuchten auch unsere Office.

Wie die Herren und erzählt, haben sie sich das frühe schöne Wetter zu Nutzen gemacht und bereits vielen Weizen eingesät.

Ein Herr Reinländer von Sidsdale soll schon letzte Woche 180 Aker Weizen eingesät haben.

Herr Otto Schack von Drinfeld war gestern in Regina und hat auch dem Courier einen Besuch ab.

Jetzt ist wieder die gefährliche Zeit der Präriefeuer und kann man fast jeden Abend irgendwo einen roten Feuerstein am Himmel sehen.

In Wasjoimin starb am 6. April Captain Taylor, ein Offizier der britischen Nordwest-Polizei.

Die Einwandererströmung ist dies Frühjahr ein ganz bedeutender. Tausende sind schon von London und den anderen Staaten ins Land gekommen.

Wie wir Winnipegger Zeitungen entnehmen, hat Herr Pastor W. Rucius den ihm von der Dreieinigkeits-Gemeinde in Winnipeg angebotenen Ruf angenommen.

Eine anthropologische Senation, die namentlich in akademischen Kreisen auf das lebhafteste erörtert wird, hat ein Vortrag des brasilianischen Professors Abrelle in Berlin gebildet.

Den im Jahre 1856 in der kleinen Neanderthal bei Weimann, Regierungsbezirk Düsseldorf, gefundenen sogenannten Neanderthaler Kontrakt nennt man von verschiedenen Seiten als typischen Repräsentanten einer Stufe des Hominiden in vorhistorischer Zeit.

Sonstige, Sask., im März 1910. — Werte Redaktion! Will berichten, daß am 28. ds. Mts. Josef Herz mit Hl. Karolina Unger fröhliche Hochzeit feierten im Hause des Bräutigams.

Das Erscheinen des neuen Kometen hat in der russischen Volkseele abergläubische Furcht neu erwecken lassen.

Laßt die Erfahrung der Mehrheit der Farmer Guer Führer bei Einkauf von Bindergerarn sein.

Die Zeit ist da, wo Ihr Guer Bindergerarn für die Ernte von 1910 bestellen müßt. Garnhändler geben Ihre Aufträge für das Lager der Saison.

Es ist unser Ziel, daß jeder Farmer, der J H C Garn gebraucht, die Ernteszeit 1910 ohne Unterbrechung im Felde durchmacht.

Wir wissen, daß das Rohmaterial, von dem J H C Garn gemacht wird, die Quantität und Qualität in Faser hat, welche größere Stärke gibt, als irgend ein anderes Garn.

Diejenigen, welche billiges Garn kaufen, werden sicher Vergeßlichkeit haben infolge von Verwickelungen, Knoten und Reissen, was Verlust von kostbarer Zeit bedeutet.

J H C Sisal-Sorte — Standard Sisal, Manila oder Reiner Manila,

find die Garne, die von der Mehrheit der Farmer in diesem Lande gebraucht werden. Sie haben erprobtermaßen die besten Resultate ergeben.

Wir wollen nicht, daß Ihr Gut, was wir sagen, Ihr Geld, was Ihr Geld ist, durch die Unachtsamkeit der Farmer in diesem Lande J H C - Garn gebraucht.

International Harvester Company of America Chicago USA



International Harvester Company of America Chicago USA

Advertisement for Victor Sprengelorgeln. Text: 'Von der Fabrik ins Haus ist die moderne Art Geschäfte zu machen. Besucht unsern Laden, 1728 Scarth Str., Regina, und besichtigt unser Lager in Mason & Risch Pianos, Henry Herbert Pianos, Newcombe, Dominio, Clossie, Harmonie.' Includes an image of a gramophone.

Wird, wird auf den Einfluß des Kometen zurückgeführt; für die Ueberflutungs-katastrophe in Paris findet der abergläubische Russe in dem Kometen eine Erklärung.

Daß die Kometen, die namentlich in akademischen Kreisen auf das lebhafteste erörtert wird, hat ein Vortrag des brasilianischen Professors Abrelle in Berlin gebildet.

Sonstige, Sask., im März 1910. — Werte Redaktion! Will berichten, daß am 28. ds. Mts. Josef Herz mit Hl. Karolina Unger fröhliche Hochzeit feierten im Hause des Bräutigams.

Das Erscheinen des neuen Kometen hat in der russischen Volkseele abergläubische Furcht neu erwecken lassen.

Advertisement for Steele-Briggs SAATEN. Text: 'Nur eine Qualität Die Allerbeste STEELE-BRIGGS SAATEN Geprüft auf Reimfähigkeit. Geprüft auf Reinheit. Verkauft überall von erstklassigen Kaufleuten.'

Advertisement for Canadian Northern Railway. Text: 'Fahrplan-Änderung. Canadian Northern Eisenbahn. In Kraft seit 5. April 1910. Verbesserter Dienst. Täglich Zug No. 16, 12.00 Abfahrt, 14.58 Ankunft, 15.25 Abfahrt, 15.40 Ankunft, 22.30 Abfahrt, 13.05 Ankunft. Zug No. 15, 19.30 Ankunft, 16.10 Abfahrt, 15.05 Abfahrt, 15.25 Abfahrt, 8.20 Abfahrt, 7.40 Abfahrt, 18.40 Abfahrt. Neuer Dienst. Täglich, außer Sonntag. Zug No. 25, 12.50 Abfahrt, 19.30 Ankunft, 19.55 Abfahrt, 20.25 Abfahrt, 23.25 Abfahrt. Zug No. 26, 19.00 Abfahrt, 12.15 Abfahrt, 12.15 Abfahrt, 11.48 Abfahrt, 11.38 Abfahrt, 8.35 Abfahrt. Vermehrter Dienst. Goose Lake Linie. Täglich, außer Sonntag. Zug No. 11, 16.20 Abfahrt, 16.50 Abfahrt, 17.15 Abfahrt, 20.45 Abfahrt. Zug No. 12, 11.20 Abfahrt, 10.50 Abfahrt, 10.20 Abfahrt, 7.00 Abfahrt. Beste Auskunft von Agenten.'

Advertisement for M. Wilhelm. Text: 'M. Wilhelm Montreal Str. 1610 empfiehlt sich allen deutschen Landwirten in Stadt und Land als Zimmermann für Häuser und Ställe zu bauen. Lehrer gesucht mit erster Klasse Zeugnisse, der Englisch und Deutsch unterrichten kann. Zugelassen. Ein brauner Esel, blind auf dem rechten Auge. Farm zu verkaufen. 200 Acker, 200 Acker, 200 Acker. Carolema heilt Eczema und fast alle andern Hautkrankheiten. The Carbon Oil Works, Ltd. Winnipeg.

Beziehung auf Luftschiffe und Meteorologie. In diesen Gruppen werden nicht weniger als 37 Fragen namhaft gemacht.

Unter den allgemeinen Problemen wird die Bestimmung der Entschieden und ungescherten Komponenten des durch einen horizontalen Luftstrom auf geneigte Flächen ausgeübten Drucks besonders für kleine Flugobjekte verhandelt.

Zeit vielseitiger noch sind die Wünsche, die von den Luftschiffen mit Rücksicht auf die Ballast und andere Flugobjekte, leichter als die Luft in die Wissenschaft gerichtet werden.



Korrespondenzen

Warman, Sask., 29. März 1910. Will denn wieder dem werten Courier etwas mitteilen, wenn für mein Schreiben noch Raum ist.

Mit der Einlaß ist schon längst begonnen worden und haben auch eine passende Bitterung dazu. Heute giebt es ein wenig Schnee, aber es ist kein Frost.

Den 16. März starb unter Heiner Sohn Abraham nach längerer Krankheit; er erreichte ein Alter von 10 Monaten, 13 Tage. Seine Krankheit entstand durch das Jähren und zuletzt kam noch mehr dazu und machte seinen Geist aufgeben. Das Begräbnis fand den 20. März statt, woran sich viele Freunde beteiligten.

Will noch berichten, daß wir für unsere zwei größten Kinder für die Augen von Dr. Wilbrandt Medizin haben bekommen lassen und werden in seiner Behandlung, das es helfen wird. Wir würden Herrn Dr. Wilbrandt zu vielen Dank verpflichtet sein, wenn den Kindern durch seine wunderbare Medizin ganz geheilt werden können. Ich möchte daher einen jeden Augenblick raten, sich an dieselben zu wenden. Die Medizin kommt uns ziemlich teuer, aber was ist das dagegen, als wenn der Mensch blind sollte werden?

Unser Stadtmann Herr A. G. Harrington hatte den 26. August und verkaufte alle seine Sachen und mit ihm verließ er das Land.

Herr A. Milner hat seine Carladung Pferde beinahe in zwei Tagen verkauft.

Herr Storemann H. A. Clark hat schon das Grundstück mauer lassen zu einem neuen Store.

P. Wolf von Oterivod hat auch einen Store in Warman eröffnet und sein Büro ist die Farmstraße zu sehen.

Cornelius Tued von Manitow hat hier in Warman den Barchhof übernommen und stellt auch die Leute zufrieden.

Peter Tued und Tiedrich Neer von Clark Crossing sind auch nach Warman verzogen und sind bereit, mit Arbeit den Leuten da behilflich zu sein.

Warman ist wieder im Zunehmen, denn es kommen wieder neue Einwanderer, um sich Land und Leute anzusehen und fragen auch nach den Landpreisen. Es ist noch sehr geeignetes Land für den Ackerbau zu finden zu hohen Preisen zu kaufen.

Wir können unsere Farmprodukte hier immer zu hohen Preisen verkaufen, indem unser Storemann H. A. Clark in Saskatoon selbst einen guten Absatz findet.

Auch unser Storemann Herr A. Milner ist bereit, seine Eisenwaren so billig als möglich zu verkaufen.

Wer sonst Lust hat, die Farmerei zu betreiben, der findet hier jede gute Gelegenheit dazu.

Es ist für einen jeden passend hier, für deutsche und auch englische Farmer, denn in Warman ist eine englische Schule und Kirche, ist eine deutsche Schule und Kirche. Das Telefon geht durch Warman und Oterivod. Die Eisenbahnen freuen sich hier, die Äuge von allen vier Winden treffen sich hier zusammen. Man kann, wie man will, das Getreide im Elevator verkaufen oder selbst der Bahn verschicken. Die Drescher stehen bereit mit ihren Maschinen, um den Farmern gleich, wenn das Getreide trocken ist, zu dreschen; sie nehmen von 4 bis 5 Cts. für das Bündel und liefern auch gute Zufriedenheit. Das Arbeitsschiff und auch das Rindvieh, sowie Maschinen haben denselben Preis wie anderswo, man kann eher, auch billig kaufen. Und die Aufschlößel von Aker erreicht sich nach dem, wie man sein Land bearbeitet, denn gut bearbeitetes Land hat noch jährlich seinen Wert eingebahrt, von 20 bis 30 Bündel und darüber Weizen per Aker, oder von 40 bis 50 Bündel der Aker. Und die Getreidepreise sind auch gut hier. Eier und Butter haben schon mehrere Jahre hier gute Preise gehabt; gegenwärtig 25 Cts. für das Dutzend Eier und von 23 bis 27 Cts. für das Pfund Butter. Wer noch eine gute Sorte Milchmilch und Vegetabilien hat, der kann viel Geld daraus machen. Auch für das Getreide kann man immer gute Preise bekommen, überhaupt die Schweine sind dieses Jahr hoch im Preise, was schon mehrere Jahre nicht der Fall gewesen ist.

Nach noch bemerken, daß jetzt, wo ich mein Schreiben unter Händen habe, der Himmel ziemlich klar geworden und der Schnee schon verschwunden ist; so hat uns noch nichts gebindert, auf dem Lande zu arbeiten. Es scheint dieses Jahr ein trodenes Frühjahr zu sein, man kann daher sein Land gut durcharbeiten. Auch haben wir eine lange Zeit vor uns im Aker, daß wir uns nicht überlegen dürfen mit Einlaß. Es ist auch von großen Nutzen, wenn man sein Land gut befragt und sich die Zeit nimmt, auf ein Stück Land so lange zu schaffen, bis man sagen kann: das ist gut bearbeitet.

Nach einem Gruß an den werten Editor und alle Leser.

A. Siemens.

Verden, Sask., 29. März 1910. — Wertiger Courier und Leser! Die Osterfeiertage sind mit allen Freunden vorüber. Obwohl uns der frohe letzte Ochien noch Blumen an den Fenstern malte, so konnten wir dieselben dieses Jahr schon auf der Pflanze finden, denn der Frühling hat bereits seinen Einzug gemacht; so sind auch die kleinen Vögel wieder hier und erfreuen

uns mit ihrem Gesänge, und das liebe Vieh geht auf der Weide. Jeder ist froh, daß der Frühling wieder hier ist; obwohl das Futter letztes Jahr ziemlich knapp war, so ist dieses Jahr doch genug Futter, denn jeder hat noch ein Übergeholtes; auch der Bauer ist froh, nämlich 25 Cts.

Es wird denn hier auch schon fleißig auf dem Lande gearbeitet, mehrere fangen heute an zu säen, und jeder ist in der Hoffnung, wieder eine ziemlich gute Ernte zu erlangen.

In Radisson verdingen von 17. auf den 18. ds. Mts. aus dem neuen Hotel ein Zimmer für eine Woche. In diesem Raum Pferde; die Polizei wurde gleich davon verständigt und noch anhaltenden Zinsen wurden die gefunden. 10 Meilen südwestlich von der Stadt, nahe auf der Straße, und somit ist nicht auszumachen, ob die Pferde gestohlen und aus Radisson nach Norden gebracht worden, oder ob sie im Stall losgeronnen und beim Toben an der Tür die Pferde aufgenommen haben. Sollten sie gestohlen worden sein, so würden dem treuen Diebe erstliche Fingerklappe ziemlich genau sein. Potentially bringt der Diebstahl hier nicht aus.

Stoborville C. N. Giebert ist hier gegenwärtig in seiner Arbeit, in der Woche macht er Pferde und verkauft den meisten christliche Pferde und in den Ferienstunden bedient er uns mit dem Worte Gottes. Am Charfreitag hielt er in der Clear Springs Schule eine Predigt und am Ostermontag in der Mary Home Schule.

Helfer David Tied ist bereits überredet nach Brudersfeld, und Jakob A. Kempel ist in seine Wirtschaft gezogen und fühlt sich ganz bequem, denn er hat jetzt genügend Wasser vor der Tür, welches er schon einige Winter hat fahren müssen.

D. A. Tied kam letzten Donnerstag mit seiner reichhaltigen Heide, welche er letzter Herbst wegen des frühen Winters stehen lassen mußte.

Geo. Rowland dreht gegenwärtig auch mit seiner Gattin Malvina, was vom letzten Herbst übrig geblieben. Auch unter den Holzheimern, hört man das Gebrausch der Maschinen, um noch schnell sich Saatgetreide zu verschaffen.

Das Verlangen des Gründers des Phonographen, Thomas Edison, A. Grant to be an Edison Phonograph in every american home, wird immer mehr erfüllt, indem sich hier schon einige solche Dinge angeschafft haben. Wer sich daher für Musik interessiert, der kann zu Herrn J. Kempel oder Daniel Thielens gehen und sich etwas vorbeistellen lassen.

Unser Schmeid Johann Sträger scheint ziemlich gute Arbeit zu machen, denn die Leute sind sehr zufrieden damit. Ich würde jeden Farmer hier raten, lieber seine Schmiedearbeit zu ihm zu bringen, als nach der Stadt, denn er macht gute Arbeit und so billig wie in der Stadt.

Hier scheint dieses Jahr die Temperatur Krankheit unter den Pferden zu herrschen, einige haben dadurch schon Pferde verloren, so hat Hr. A. Wiebe den Verlust eines Pferdes zu beklagen, auch D. A. Klassen hat ein Pferd verloren.

Hier Arriven jr. Great Deer, ist auf seine neue Farm 9 Meilen von Borden gezogen.

Ich noch berichten, daß Abraham Diebarts und ihre Mäder Abraham Wiebe nach Langham die Feiertage hier auf Besuch wollten.

So viel mir bekannt, ist der Gesundheitszustand befriedigend.

Nun, weil jetzt wieder die Saatzeit da ist, so werden die lieben Leser mich entschuldigen, wenn meine Berichte nur lückenhaft einkommen.

Mit Gruß.

P. P. Bergmann.

Quinton, Sask., 3. März 1910. Das Wetter ist gerade so, wie es sich der Farmer nicht besser wünschen könnte. Heberall sind die Leute beschäftigt, das Land für die kommende Einlaß zu bestellen. Einige Farmer hier und schon mit Einlaß beschäftigt. So mancher Weg, welcher im Winter über den Aker führte, soll im Sommer nicht mehr benötigt werden. Aber mancher scheint den kleinen Umweg von 2 bis 3 Minuten bis zum nächsten Sektionsweg und fährt dann mitten über das zur Einlaß fertige Land oder durch das Getreide und wird es kaum der Mühe wert halten, daran zu denken, daß der Farmer betreffenden Landes dadurch geschädigt wird. Wenn dann der Farmer dazu kommt, daß das fahrende das Getreide verdirbt, so bekommt er noch die schönsten gebrauchlichen Schimpfblätter in Englisch zu hören. Derartige findet man fast immer den Bahnen entlang, so auch hier. Wie jetzt ist immer auf der Nordseite der Bahn zwischen Quinton und Kanmore gefahren worden. Nun ist aber der Weg nicht mehr offen und ist durch Fahrzeuge mit einer langen Stange daran am nächsten strengen Weg geschlossen. Der Weg führt, von Kanmore kommend, bis zum nächsten Sektionsweg zwischen 15 und 16. vom Süden nach Norden laufend über die Railroad Crossing und an der Südseite der Bahn entlang bis Quinton oder von Quinton kommend 2 Meilen an der Südseite, dann auf den Sektionsweg über die Crossing bis Kanmore.

Ein Leser.

Witabo, Sask., 27. März 1910. — Wertiger Courier! Ich muß doch auch mal was von unserer Städtchen Witabo berichten, sonst denkt Ihr womöglich, hier wären überhaupt keine Deutschen. Viele sind wir auch nicht, denn hier sind nur drei deutsche Pa-

arillen, weiter östlich von uns ist hier und da noch eine, das andere sind aber alles Englische, Schweden, Amerikaner u. s. w. Der größte Teil besteht aus neuen Anbütern.

Wachte noch bekannt machen, daß Herr A. Walter ausverkauft hat an einen Tuchhändler, nämlich eine halbe Sektion Land für \$7000.

Es hatten schon einige Farmer hier gefangen, Weizen zu säen, aber infolge des Schneesturms am 23. ds. Mts. mußte jeder wieder aufhören; es ist wohl noch etwas früh sein, so der Gesundheitszustand ist soweit ich mich noch befriedigend.

Nun, ich denke, das wird für's erste Mal genug sein, wenn's dem Courier gefällt, dann giebt's aus andere Mal mehr.

Potentially lassen auch die Brunnenwärmer mal was von sich hören. Grüßend verbleibe ich Ihr

S. F.

Hilkerli, Sask., Rosenfeld Farm, 30. März 1910. — Wertiger Courier! Wachte berichten, daß wir den 23. März einen schönen Schweinefänger hatten und so kann ich alles errichten und grünen. Gelesen werden und Sterben ist auch von Anfang der Welt seit dem Zündental im Paradies, so bleibt es auch, bis die letzte Person wird erschaffen zum letzten Gericht, wo alle Lebenden werden aufgerechnet, viele zum ewigen Leben und viele zum ewigen Tod. Ja, das Menschenleben ist wie das Gras auf dem Felde und die Blumen im Garten, heute blüht er wie die schönste Blüte und morgen ist er dahin. Wenn er erst denkt, anzufangen zu leben, dann ist es schon alle und er muß dahin. Doch wir werden müssen, das ist ein ewiges Leben, aber nicht ungewisser, als die Zeit und Stunde. Die der Tod irrt nicht danach, er halt einen jeden ab, ob sein Leben hier zum Wohl der Kirche ist oder zur Pflege der Familie. Ja, er halt das wird aus der Wege und den Sohn von Tadel der Mutter, ja mitunter auch aus laudender Gesellschaft, daß er seine Opfer bringt, und der Brautfranz lachert ihn nicht zurück, es sei der Stärke oder der Schwäche. Ja, sogar Jehu hat er in das Grab gelegt, aber das hat unsere Städte gebracht, aber durch Christi Auferstehung können wir auch frohlich leben und mitrufen, daß es erlitten: Tod, wo ist dein Stachel und Hölle, wo ist dein Sieg? Ja, wäre Jesus am Kreuz oder im Grab geblieben, dann wären wir alle verloren, aber durch Christi Auferstehung ist dem Tod die Schatzen geöffnet, so ist es mir ein Schatz und ein Ausruhen vor all unserer irdischen Arbeit, denn diese Welt ist ja doch nur ein Jammertal.

Da Gott die Macht hat über Leben und Tod, so hat er sich ihm gefügt, meine geliebte Schwester, Ehefrau des Adoli Matt, den 26. März aus dieser Welt abgerufen, so hat sie sich zu einem frohlichen Oterivod, die dazugehörigen einen betriebsamen Oterivod, denn ich möchte am bl. Oterivodtag ihr letztes Abschied nehmen, wo sie jetzt von all ihrer irdischen Arbeit ausruhen wird. Sie hat ihr Leben auf 43 Jahre, 2 Monate und 23 Tage gebrannt; sie war eine geborene Aufrichtige und Ehefrau des Adoli Matt. Sie ist den 21. Morgen an Hindenstufen erkrankt. Am 6. März Abends starb ich zum Doktor und um 12 Uhr Abends war die Beerdigung vorüber, aber ach, Totgeburt. So hat sie in großen Schmerzen gelegen bis den 26. und ist dann selb entlassen und so wurde sie den 28. unter Begleitung vieler Verwandten und Bekannten der Erde übergeben. Der Leichentag war der 30. Palm. Die Grabrede hielt Student A. Lehmann von St. Paul. Sie hinterließ ihren betrübten Ehemann und sieben Kinder, sechs Kinder sind ihr schon vorangegangen in die Ewigkeit. Sie hinterließ auch ihre betrübten Eltern, Vater 74 und Mutter 73 Jahre alt, auch hier in Hilkerli, und zwei Brüder und eine Schwester, welche ihr nachtrauern. Aber wir brauchen nicht zu trauern wie die Weiden, die keine Hoffnung haben, denn wir kommen in ihnen, nicht sie zu uns; Gott tröste die Hinterbliebenen mit seiner Gnade. Mit freundlichem Gruß an alle Freunde und Bekannte und alle Leser des Couriers verbleibe ich mit deutschem Mut Ihr

Fred. W. Kürds.

Doler, Sask., 29. März 1910. — Wertiger Redakteur! Das Wetter ist sehr schön gewesen, aber heute stürmt es wieder heftig. Die Farmer arbeiten schon fleißig. Wir hoffen, es wird wieder eine gute Ernte geben.

Nach noch berichten, daß A. A. Arriven einige Tage sehr schwer krank gewesen ist. Er ist jedoch wieder auf dem Wege der Besserung.

Der Fradtag hat letzte Woche bei Warman eine Auk überdauern.

Nach einem freundlichen Gruß an meine Freunde, die Trinke heute. Sie hat es selber zu mir, egal, daß sie meine Kunde ist. Solches habe ich bisher noch nicht gewohnt.

Nur diesmal werde ich aufhören. Nach einem Gruß an Editor und alle Leser. Bitte, nehmen Sie dies in Betracht werten Blatte auf.

Abraham V. Reid.

Freiendensrat bei Waffer, Man., den 29. März 1910. — Wertiger Editor! Heute ist es wieder schön, den 27. hatten wir einen Regen, der die Erde wieder etwas naß machte. Es war hellwetter, sonst noch genug

zum Aker, was jetzt an der Tagesordnung, wenn das Wetter günstig ist, denn einige haben schon bald den Weizen in die Erde.

Junggehilfe Abram Anellen und Fr. Matharina Neufeld von Hodgeville reichten hier den 27. ds. Mts. die Hand für's Leben. Schindeln dem jungen Paare viel Glück in ihrem Ehestande.

Naaf Penner, Ghortig, scheint das Pachtverhältnis auch nicht geworden zu sein, denn er reichte sich den 27. ds. Mts. mit Matharina Proeie von Hodgeville die Hand für's Leben. Gestalteten dem jungen Paare!

Gerhard Bettan's Verdienste den 16. ds. ihr kleines Tochterchen, welches nur 22 Tage alt war.

Wilhelm Arriven hatte das Anglied, doch ihm eine Stute verloren ging.

Nach eine Korrespondenz von einem Freund von Swift Current, der glaubt, das Dorf Friedensrat sei ruud geworden. Weis nicht, wo denn wenn es ruud war, dann wäre es vom Wind schon weggetragen, denn es war hier ein's nichts ein ähnlicher Wind.

Naaf Neer's Stall hat neue Verbesserung erhalten.

A. A. Arriven hat seine 120 Aker Land verkauft an Corn. Annel, Ghortig, zum Preise von 3540 Dollars. A. A. A. geht mit Herbst nach Swift Current überzusiedeln.

Nach eine Korrespondenz in No. 22 des Couriers von Corn. Annel, Kenenburgh, Ka, lieber Freund, du schreibst, daß du dein Heiratvermittlung bist, habe bis jetzt nicht gewußt, daß solche auch noch andere Namen tragen, die da Auskunft über Heiratvermittlung geben. Aber bitte um Entschuldigung, dann ist dir der Name noch wohl zu gering. Nichts ist mir unang.

Auch ist zu berichten, daß Corn. Annel sich im Winter einen Schindelnboot angelegt hat, sowie eine Bohrmaschine und Blasbalg, dann braucht er nicht alle seine Sachen zur Schmiede zu bringen.

Wendal, Sask., 29. März 1910. — Werte Redaktion! Der Gesundheitszustand ist bis jetzt zufriedenstellend. Wir haben keine fröhlichen Oterivod gehabt. Die Elemente haben uns durch den Sturm und Regen in Trauer versetzt, so daß man die Kirche und ein das andere nicht besuchen konnte.

Der Bau unseres Gotteshauses ist der Vollendung nahe, alles in fester Friede; eine solche friedliebende Bewegung habe ich nie getroffen. Die Anfang war fröhlich, so auch das Ende. Ein Jeder gab sein Opfer ohne Widerrede. Von Fräulein Anton Wilk und Jakob Wolf den besten Dank für ihre Mühe.

Janus Herrmann und Jakob Kogel, laßt mal durch den Courier was von Euch hören, wir es Euch geht.

Fremdlichen Gruß an Editor und alle Leser.

Dominik Nink.

Mount Green, Sask., 28. März. — Wertiger Courier! Am 18. ds. Mts. ist das Wohnhaus des Herrn Dan. Bonn an Aker der Flammen gemordet; über die Entstehung dieses Schadenfeuers ist mir bis jetzt noch nichts bekannt geworden.

Bei dem schönen Frühjahrsmetter sieht man jetzt recht oft schon neue Anbieler kommen, doch sind diese meist Englisch-Canadier. Von den zahlreichen Deutschen, welche hier auf der Landstraße waren, hebt man noch wenige.

Es wird jetzt hier in der Gegend ziemlich viel Land gefangen, doch sehr oft mit Unrecht; allem Anschein nach werden unerfahrene Landlöhner von solchen Personen, welche hierdurch Vorteile erhoffen oder aber den Landlöhner durch ihre Landkenntnis imponieren wollen, zu diesem Blödsinn verleitet.

Der warme März hat schon eine ganze Anzahl Farmer bewegen, mit der Aukelast zu beginnen. Hoffentlich haben diese Farmer nicht zum dem schönen Wetter vertraut, denn wenn das Wetter noch einige Tage so unfruchtbar ist wie am Oterivodtag, dann wird die Saat wohl verloren sein.

Herr Martin Klein, welcher seit letzten Herbst auf seiner Demutseite war, um seiner Heilmittel-Berufstätigkeit nachzukommen, beabsichtigt nächste Woche wieder auf ein halbes Jahr nach Oterivod zu gehen, um sich noch einige der hier so sehr beliebten Bilder mit Anichten der „Bauf of Montreal“ u. s. w. mit möglichst großen Zahlen versehen, zu verdienen.

Sehr beehrte Nachbarn, welche Herr Johannes Klein nicht auf den besten Hund vergiftet, worüber sich jetzt wieder Herr Klein „äfft“.

Die Herren Theod. und Fritz Wolf kamen leßthin zu Besuch und hatten dabei gleich Gelegenheit, bei meinem Nachbar Graham ein Pferde aus dem Brannen ziehen zu sehen. Das Pferd war in den überhitzten Brannen gefürst und nahm es eine ziemlich lange Zeit in Anspruch, bis es den in der Gile zusammengehobenen Nachbarn gefund und heiß herauszubekommen.

Herr Will Greh hat seine Schmiede beim Generalstore aufgegeben, doch für das jedoch unter zweiter deutscher Schmied Herr Johann Stepp bei diesem Store eine neue Schmiede eingerichtet und da Herr Stepp ein gelernter Fuß- und Jungschmied ist, so wird es ihm an Handhaftigkeit nicht fehlen. Bekanntlich sind die Schmiede dem alten Lande besser in ihrem Handwerk ausgebildet als die hierigen, welche oft noch keinen Begriff von einer reinen Schmiedearbeit haben.

Blickt interessiert es auch man-

che Dinge zu hören, daß ich selbst ein neues Wohnhaus gebaut habe.

Mit besten Grüßen

Ernst Reich.

Dieser, Sask., 2. April 1910. — Wertiger Courier! Ganz kürzlich in Jahren wohlgerühmten Platte einen Artikel und einige sehr interessante Mitteilungen, und am auszuweisen, in wie weit der betreffende Herr mit seinem lehrreichen Gedichte gegen das Trinken des Alkohols im Aker und für die ganz Menschheit auszuweisen ist, fand am Montag den 28. März in Döhlen bei Herrn A. Walter und Herrn Job Ludwig ein Bierhaus statt. Es war ausnahmslos anzusehen, wie sich jeder von den Anwesenden aufs eifrigste und ausdauerndste dem Gedichte dieses Studiums hingab, wobei Kritik und Lob die nötige Abwechslung brachte. In der Frühe am anderen Morgen war ein Jeder beschäftigt nach Hause zu dem Beschluß und Gedanken, das es Kladden Bier in Gesellschaft trinken und etwas Anstehen für das normale Leben nicht schaden könnte und ein Jeder von dem Besuche befehl, daß die Herren Proprietären uns noch recht lange mit ihren Redensarten und Glaubenssätzen versehen mögen; denn zur Zeit in Döhlen halten es lieber mit dem allerbekanntesten Bilde, welches unter Fortfahren so oft und gerne in Anwendung kommen. Die alten Traditionen trafen sich ein.

Mit, Gräß

Willy Schindler.

Arnona, Sask., 1. April 1910. — Wertiger Courier! Schon lange hört man nichts mehr von Arnona im Courier. So muß ich, wenn irgend möglich, den lieben Courier einige Neuigkeiten mit auf die Welt geben.

Gegenwärtig haben wir hier abwechselndes Wetter, manchmal schön, dann wieder etwas regnerisch. Das Saen ist für einige Zeit eingestellt; etliche unserer Farmer hatten vor dem Regen schon fleißig angefangen. Die meisten haben aber noch garnicht angefangen. Es ist auch noch früh und Zeit genug zum Saen.

Kürzlich hat der Herr Johann Kehler, Jakob Gutierrez und Gustav Gutierrez von hier nach Saskatchewan gefahren, um dort Land anzuschauen resp. zu kaufen. Herr Gustav Gutierrez hat sein Land hier verkauft an Herrn Albert Chmann zu \$2399 pro Aker.

Unser Hotelbesitzer Herr Michael Chmann hat sein Hotel umgebaut und einer neuen schönen Bar ausgestattet mit großen Spiegel und Bergparianen und hat noch mehrere Verhältnisse im Dingung seine im Spring Room gemacht. So ist unser Hotel jetzt ein sehr schönes Blichchen.

Herr Wilhelm Zuhlen laßt sich eine Holzwahlmaschine, er geht nicht damit zu schlagen nach dem Sommer.

Herr Jakob Bestrin laßt sich zwei schöne Pferde von Joh. Erich von Aker für 600 Dollars.

Der liebe Frühling hat auch die jungen Leute mit seinen Lächeln beglückt. Aber so schön auch die Frühlingluft ist, so ist doch etwas unangenehm, denn unter anderen jungen Leuten sind etliche am Heudrehschmerz erkrankt. Nämlich Herr Christian Gutierrez und Herr Karl Bestrin von Chamberlain, denen bisher diese böse Krankheit nie mit. Dazwischen hat Herr Erich zuletzt und sind nach beide kuriert. Es gab auch schon Hochzeiten und zum mer's mit dem Heudrehschmerz.

Herr Christian Gutierrez verheiratete sich mit Fräulein Paulina Kenna von Sourthen. Herr Karl Bestrin mit Fräulein Antonia Kenna von Sourthen. Auf letztere Hochzeit war Schreiner dieses Limes noch mehrere Stunden gefahren. Am Oterivodtag wurde das Paar in der Dammir Kirche durch Herrn Walter Neufeld von Ederwald getraut. Trauzeugen waren Herr Jakob Erich und Fräulein Luise Döhlen, Eduard Kenna und Fräulein Eugenie Kenna und Carl Weppel mit Fräulein Emma Müller. Nach der Trauung ging's nach dem Elternhause der Braut, wo die Gäste ein von der Hodgeville-Mutter sehr reiches Essen erwartete. Jeder ließ sich's gut munden. Nach jeder der alte Hodgeville-Chef Herr Erich reichlich für das niedrige Hoch preisig und so wurde die Festmahlung immer gehobener. Nach Aufhebung der Tafel plazierte sich unsere Schreiner Wirtshaus und nach dem angenehmen Leben der Familien gingen die Gäste länger über die Döhlen hinaus. Ein Jeder amüsierte sich aufs beste. Am Dienstag Morgen fuhren die Gäste heim, vergnügt und zufrieden, nachdem dem Brautpaar ein schönes Hochzeitsgeld geschenkt.

Wittwoch reiste Herr Karl Bestrin mit seiner jungen Frau nach ihrem Heimatort Chatterlain. Schindeln ihm viel Glück.

Sonst ist nichts Neues mehr zu berichten. Mit freundlichem Gruß an den Courier und Leser.

Jakob Eckstein.

Quinton, Sask., Ende März 1910. Der katholische Männerverein in Quinton hielt am 28. März (Ostermontag) bei einem ganz stillen für eine Versammlung ab.

Dieselbe war von der Wahrheit aller Mitglieder bezeugt und von auch der hochwürdige Herr Pfarrer Jochen (Präsident des Männervereins) anwesend.

Unter Anderem wurde beschlossen, in Quinton ein Winterkino zu bauen und dessen von den Schindeln-Johannern zu Quinton an freiwilligen zu weihen.

Unter Anderem wurde beschlossen, in Quinton ein Winterkino zu bauen und dessen von den Schindeln-Johannern zu Quinton an freiwilligen zu weihen.

von über 100 Dollars in die Bank. Jeder Anzeiger, welcher eine Zeilenzeile oder Form in der Kolonne des Wert, soll einen einmaligen Beitrag zu diesem Zweck von 10 Dollars zahlen.

Alle diese Zeilenzeile werden die zukünftigen Farmer der Kolonie im Scherffeld zu dem so nötigen Baracken beitragen.

Ein Komitee wurde gewählt und besteht aus folgenden Herren: John Deier, Prof. Köhler, Ludwig Koss, Karl Döhlen und Conrad Schreier.

Die Geldausgaben und den Sammelarbeiten übernahmen die Herren Schöffer und Zoggenfurt. Der Saen wird in April übergeben werden.

Es versammelten sich ferner 15 Farmer, die nötigen Steine zu dem Saen gratis beizubringen, während andere wieder die ausgegrabene Erde wegräumen, Holz etc. beizubringen.

Mit den Arbeitenden, Steine, bringen etc. wurde schon gleich heute, Sonntag den 29. März, begonnen und kann der Saen bis allertingste Zeit vollendet sein.

In der Kirche wurden die Stühle und Stühle vernichtet und lotter über Saen am März 31 für das Jahr.

Die Mitglieder des Volksvereins und des Männervereins in Quinton wurden am Sonntag den 21. April ihre gemeinschaftliche öffentliche Versammlung ab. Die erste Annahme fand nach dem Stimmzettel, daß es der gemeinschaftlichen Oterivodkommunion zu befragen. Derjenige, welcher eine geeignete Einführung lesen dürfte, wird ohne weiteres nach dem Saen ausgeführt. Ein Wunsch, der sich nicht erfüllt nennt und nicht einmal seiner öffentlichen Pflicht nachkommt, ist nicht wert, weiter Mitglied des Volks- oder des Männervereins zu sein.

Sie geschehen also jetzt die Sozialen, einen Friseur beizubringen in der Kolonie zu haben. Kommen wir nun nach weiterer Pflicht als Gutwilligen in jeder Beziehung nach und machen wir es so, daß unser lieber Herr Pfarrer gerade an seinen Pfarrfindern erliche.

Anstrengungen wie denselben nach seinen Kräften und reicher Segen Gottes wird auf uns und unserer Nothilfe ruhen.

C. Schreier

Das Kolonial.

Herr Krebs, (Genu, Sarat., den 25. März 1910. — Wertiger Herr Redakteur! Ich möchte einige Nachrichten meiner zwei Töchter Olga und Rosa, wohnhaft in Stoughton und Hopedale bringen und bitte daher den Herrn Redakteur gefälligst, das Kolonialblatt in den Courier aufzunehmen zu wollen.

Ich bin nun ganz nahe am Ziel der Reise, um meinen Mal von hier nach Canada. Kann jedoch das Datum meiner Abreise noch nicht genau angeben. Zum Reisen bin ich zwar vollständig bereit, mein Reisegehalt habe ich Gehalt bar in der Tasche. Wer waret alle Tage und Stunden auf die Entbindung meines lieben Kindes; das ist der Hafen, der uns bis jetzt von der Reise zurückgehalten hat.

Nun, ihr lieben Eufeln Georg und Heinrich, hoffentlich werdet ihr den Courier lesen. So seid nun mit den lieben Helen und Euren Kindern von mir, Eurem Keffen, und von all den lieben Neimigen recht herzlich begrüßt, ad es soll aus eure Verwandtschaft von Bergen freuen, und Gott sei es gedankt, wie sich auch nach alle pfand. Ine Euch, nun zu wissen, daß wir Ende März oder ganz beinahe Anfang April alten Stills auf die Reise gehen.

Über Carl Heinrich, das Geld für die Mutter Landes-Tisch habe ich erhalten und werde es bei meiner Ankunft in Canada Euch zur entbindung geben.

Von hier aus Korea sind wieder folgende Personen in der vergangenen Woche nach Canada ausgewandert: Emanuel Klein, Johannes Kisthous, Land Müller, Martin Preiser, Georg Scherff, Will Schindler, Friedrich Fugler, Georg Engel, Heinrich Adam, Johann Johann, Adam Kauls und A. Kessler, Schlemmer. Alle mit ihrem Familien.

Die Eufeln, wir haben bis heute noch immer recht ruhigen Winter. Neimigen waren noch mehrere zu wissen, aber wir wollen dem lieben Courier nicht zu viel summen. Wir werden Euch alles so Gott will noch mündlich erzählen.

Courier, Freunde und Leser, seid allezeit herzlich begrüßt von uns

Martin Kisthous

Willy Schindler sen.

Jan Hermann Julefs Tag. (Wäiner Legende.)

Von E. Hejrens, Quinton, Sask. — Nach im hellen Licht geboren, Eine die Kindheitstage, Gerade hat von Gott erforscht, Gerade seinen Heiligtag.

Herrmann-Josef, aller Kinder wachsend Vorbild größter Tugend, Wachte doch das Spiel nicht minder, Wie die andre frohe Jugend.

Tod zum Bild der Gnadensreichen wachen Jesus im Capitale. Aus dem Knaben ohne gleichen, Säumen wirgen Heil zum Wohle.

Dürftig in der Armen Kleider, Durch den Schnee mit nackten Füßchen.

Wandte er froh und geitig, Das geliebte Bild zu grüßen.

Lächelnd steht er vor dem Bilde, Und die Händchen sich erheben, Will dem stube lautz und milde, Gerne einen Apfel geben.

Große Mädchen, spricht der Kleine, Kommt dir bitte diese Gabe, Beißt ja, daß ich gut es meine, Es ist alles, was ich habe.

Schnell ist er emporgestiegen, Seine Gabe darzubringen, Schindeln seine Hände erheben, Zu dem Bild der Engelkinder.

Und das Bild zur selben Stunde, Neigt sich lautz zu Hermann-nieder, Anblick tönt's aus dem Munde! — Hermann, sehr auch morgen wieder.

Reinmühtig eilt er hoch beglückt, Stimmelstört im Einbegeben, Gern den Heiligen entrückt, Trübt er nicht der Armut Schamer.

Große Freude sollt ihm werden! Als der Engel sah erkennen, Von der Welt, hier auf der Erde, Von nun Zielgenick genommen.

Auf der Engelbahn eben, Stieg Maria mit dem Sohne, Engeln waren ihm zu loben, Zeit, vom himm. Stimmelströme.

Da tritt Hermann frohen Mutes, Zu die menschenleeren Gassen, Stimmend, was der Mutter Gutes Wohl am besten konnt gefallen.

Herrmann! Herrmann! hört er rufen! Guter Herrmann, komm geschwind, Etz zu uns empur die Stufen, Ziele mit dem Heilfinden.

Ich! Wer kann das Glück erkennen, Das des Engelfind empfunden, — Immer mehr hat er vergessen, Die'se heilige der Stunden.

Und Maria sorgte weiter! Denn mit Schreien kann man gehen, Wartet geduldig, froh und heiter, Hermann jetzt zur Schule gehen.

Unter einem Stein verborgen, Hand er schied, an sich ferns Orte, Das die Mutterlieb übergeben, Trauen an der Straßenpforte.

Es entwandern schnell die Jahre! Inwie die er kaum geloben, — Erzahl er zu dem Elternpaare, Wachte in ein Mütter gehen.

Seine Eltern mochten gerne, Ihres Kindes Bitt' gewahren, Und bald sog er in die Ferne, Tankend unter heigen Jahren.

Tod bevor er fortgezogen, Hoffte er nie noch einmal leben, Die in Viehe ihm gemogen, Und den Segen sich erliehen.

Da geschieht ein neues Wunder! Und das Bild beginnt zu leben, Steigt zu Hermann leicht herunter, Ihn ein Ringlein mitzugeben.

Dah als Bräutigam dich

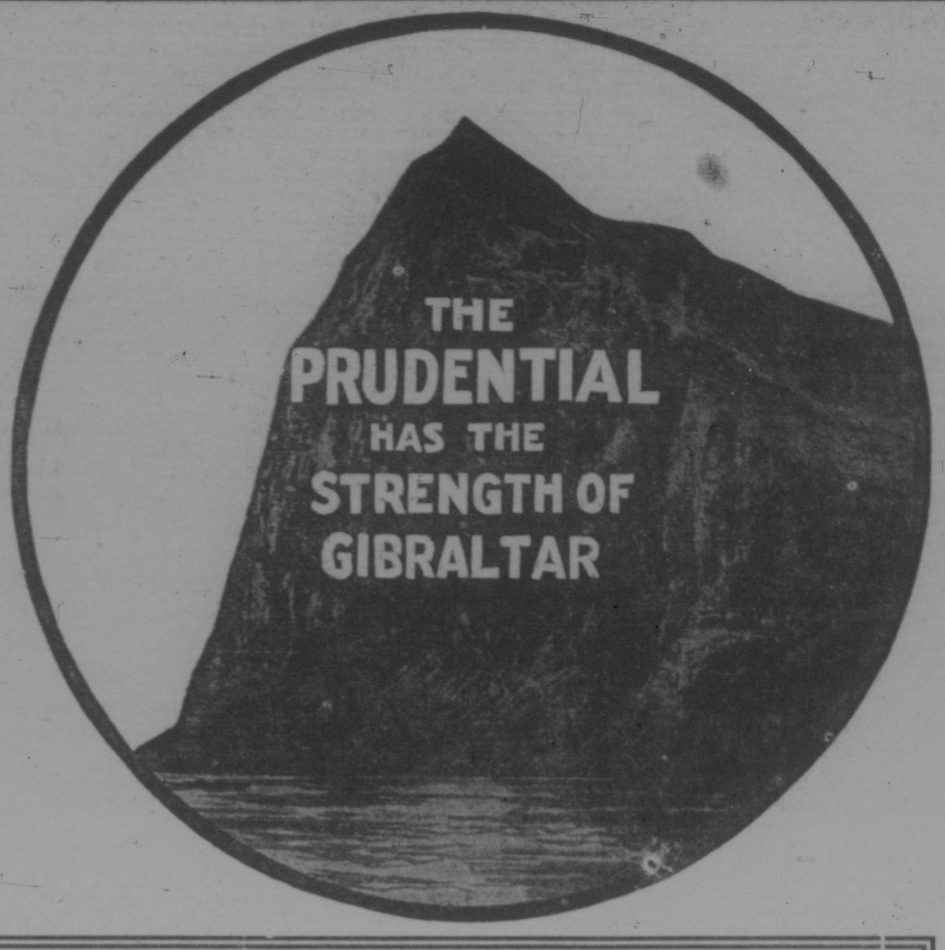


# Bemerkenswerte Erfolge

## The Prudential

Zum Nutzen ihrer Polizien-Inhaber—  
Ueber Acht und Drei Viertel Millionen  
gegenwärtig in Kraft.

Weitere Zahlungen an Polizien-Inhaber seit Organisation, zuzüglich Betrages mit Zinsen zu ihrem Kredit gehalten	360 Millionen Dollars
Weitere Zahlungen an Polizien-Inhaber und andere Zugeständnisse, im Original-Kontrakt nicht vorgesehen, freiwillig an Polizien-Inhaber von alten Polizien während der letzten 20 Jahre gemacht, haben gekostet über....	13 Millionen Dollars
Extra Lebensversicherung, freiwillig hinzugefügt zu industriellen Polizien in Kraft, über.....	24 Millionen Dollars
Aktiva über.....	200 Millionen Dollars
Passiva über.....	182 Millionen Dollars
Ueberschuß, einschließlich Aktien-Kapital von \$2,000,000, über.....	18 Millionen Dollars



Die Prudential Neue Monatliche Einkommen-Polize ist eine der populärsten Formen von Lebensversicherung, die je ausgestellt wurden. Sie sieht ein garantiertes monatliches Einkommen fuer Euch oder Eure Familie vor.

## The Prudential Insurance Co. of America.

Gewöhnliche Polizien.  
Alter 15 bis 66 Jahre.  
Weibliche Geschlechter.  
Beträge bis zu \$100,000.

Incorporiert als eine Aktien-Gesellschaft vom Staate New Jersey.

John F. Dryden, Präsident.

Haupt-Office, Newark, N. J.

Zweig-Office in Regina } E. A. Sayers, Agenturen-Organisator, Darke Block.  
J. C. Symington, Assl.-Supt., Darke Block.

Agenten: W. J. Southern, F. Kohlenf, F. Whitmore.

Prudential Agenten besuchen nun diese Nachbarschaft. Sie werden Ihnen eine sehr lebendige Geschichte erzählen, wie Lebensversicherung das Haus gerettet, die Witwe beschützt und die Kinder erzogen hat. Lass' sie auch erzählen.

Die Redaktion stellt die Benutzung dieser Abdruck dem Publikum gern zur Verfügung... Die Redaktion des Saskatchewan Couriers.

### Eingelad.

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit.

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit... Die liberale Partei in Gegenwart und Vergangenheit...

**16 SEED BARGAIN**

Here is a joy collection bearing the world, composed of 10,000 kernels... \$500 in Gold



Regina.

Regen Mittwoch und Donnerstag hielten die Pastoren der lutherischen Ohio-Synode in West-Canada hierher ihre Konferenz ab.

Der Herr Pastor Eger kaufte ein Haus an der 12. Ave. für 1300 Dollars. Gleich nach seinem Einzug wurde ihm ein kleiner Sohn geboren.

Der Herr J. A. Guillard von der Südlichen-Wesler-Brauerei in Saskatoon war letzte Woche in der Stadt und am Donnerstag Abend als Gast in der Germania anwesend.

Die Frau Emma Dr. Brunner, jetzigen Mitbewohner des Waldorf-Hotels in Grail, in diesen Tagen mit ihrem kleinen Mädchen von Deutschland wieder nach hier abfahren.

Die Frau Emma Dr. Brunner, jetzigen Mitbewohner des Waldorf-Hotels in Grail, in diesen Tagen mit ihrem kleinen Mädchen von Deutschland wieder nach hier abfahren.

Die Frau Emma Dr. Brunner, jetzigen Mitbewohner des Waldorf-Hotels in Grail, in diesen Tagen mit ihrem kleinen Mädchen von Deutschland wieder nach hier abfahren.

Wir können auch gar nicht begreifen, wie die Germania dazu kommen konnte, obige Behauptung aufzustellen. Der Ausdruck "richtige Deutsche" kommt unseres Wissens in jener Nummer des Courier nicht vor.

Am Montag März fanden in Regina 23 Geburten, 9 Trauungen und 20 Todesfälle statt.

Einem Schiedsblatt entnehmen wir die Nachricht, daß Richter Red von Obergericht der Provinz Alberta fürzlich in Edmonton erklärte: Ich glaube einem Freimaurer nicht, wenn er unter Eid gegen einen andern Freimaurer im Gericht auszusagen.

Ein erit vor kurzem im Osten angeworbener Rekrut der Britischen Polizei ist jetzt im Gefängnis gelandet, wo er von seinen früheren Kameraden nun bewacht werden muß.

Die erste vor kurzem im Osten angeworbene Rekrut der Britischen Polizei ist jetzt im Gefängnis gelandet, wo er von seinen früheren Kameraden nun bewacht werden muß.

Die erste vor kurzem im Osten angeworbene Rekrut der Britischen Polizei ist jetzt im Gefängnis gelandet, wo er von seinen früheren Kameraden nun bewacht werden muß.

St. Mary's Kirche (römisch-katholisch), Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 und Nachmittags 4 Uhr Andacht.

Am Sonntag den 17. April hält Herr Pastor Sandermann im Gottesdienst in Gravelburg mit Feier des H. Abendmahls.

Am Sonntag den 21. April Vormittags 11 Uhr in Carl Green und Nachmittags 3 Uhr in Douglaspark Gottesdienst.

Das Mills-Departement genehmigte die Bildung einer Batterie Feldartillerie für Regina. Der alte Lütz hat, mit Kanonen zu disponieren, wird wohl bald Gelegenheit bekommen, seine Lust betriebligen zu können.

Die Korporation der Stadt Regina wird am Donnerstag den 14. April 1910, Vormittags 10 Uhr im Auditorium der Stadthalle dreihundertsechundfünfzig Wote, gehalten in den verschiedenen Stadtteilen, zum Verkauf anbieten zu sehr leichten Zahlungsbedingungen.

Die Korporation der Stadt Regina wird am Donnerstag den 14. April 1910, Vormittags 10 Uhr im Auditorium der Stadthalle dreihundertsechundfünfzig Wote, gehalten in den verschiedenen Stadtteilen, zum Verkauf anbieten zu sehr leichten Zahlungsbedingungen.

The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.

Die Ihre Euren Garten auslegt, solltet Ihre Eure Kollektion von Blumen- und Garten-Saat

von der Trading Co. nehmen. In Paketen und lose. Jede bekannte Varietät und alles neue, frische, fruchtbare Saat. Die größte Auswahl, die wir je hatten und die Preise sind richtig.

Frühjahrs-Putz von \$5.00 bis \$10.00. Man muß sehr sorgfältig überlegen, um solche Hüte zu diesem Preise zu machen, aber jedes der neuen Modelle, die wir heute zeigen, erfüllt die drei Bedingungen: Qualität, Stil und Schönheit.

Bemerkenswerte Verbesserungen = Schuhen

Herren Bici Kid Palmorals, einfache Goodyear welted Sohle, mit glatter Spitze, ohne Kappen. Ein Schuh, der dem Träger wirklichen Komfort gibt.

Herren Regen- oder Gut-Wetter-Heberzieher.

Für gute Dienste und Verlässlichkeit gibt es nichts besseres, als ein Regen- oder Gut-Wetter-Heberzieher. Gerade mit dem Aussehen eines Frühjahrs-Heberziehers und all der Verlässlichkeit eines Regenrocks, der den heftigsten Regen abhält.

Drei! = Drei!

Klimatisches Thermometer und Barometer in einem Stück. Eins der nützlichsten Dinge, das Ihr auf der Farm haben könnt. Nur für kurze Zeit wollen wir eins dieser \$2-Thermometer frei weggeben mit jedem Einkauf von einem \$3-Cimer Internationalem Viehfutter oder mit einem kombinierten Auftrag von einem \$1-Paket Internationalem Geflügel-Futter und einer Flasche Kollif-Heilmittel.

The Regina Trading Co., Ltd. West-Canadas groesster Laden.

..Garten-Werkzeuge.. Spaten, Gabeln, Rechen, Hacken, Schubkarren. Heart Bros. Hardware Co., 210. Regina, Sask.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and other commodities.